

# tura aktuell



[www.tura-bremen.de](http://www.tura-bremen.de)

Jahreshauptversammlung  
am 23. März 2020

## HAPPY HOURS

### AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

**ALLE COCKTAILS** außer 0,5 l  
je € 4,50

### LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

**ALLE MEXIKO COCKTAILS** (700-712)  
je € 3,90

### FREITAGS

### JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen  
als Jumbo 0,5 l

je € 6,90

### SAMSTAGS

ab 17.00 Uhr

**ALLE COCKTAILS** außer 0,5 l  
je € 4,90

### SONNTAGS

### JUMBO HOUR

Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l  
je € 6,90



UNS GIBT ES JETZT AUCH ALS SMARTPHONE-APP  
mit allen wichtigen Informationen wie Speise-, Getränke- und Wochenkarte.  
Direktanruf um einfach einen Tisch zu reservieren oder aktuelle News zu erhalten.

<https://www.facebook.com/elmariachi.hb>



**Bienvenidos en El Mariachi**  
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

## TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen,  
Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11 · e-Mail: [info@tura-bremen.de](mailto:info@tura-bremen.de)  
Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen  
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 16 - 19 Uhr  
Bankkonto: IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483 BIC: SBRE DE22 XXX  
Beitragszahlungen: DE0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX  
Gaststätte: Steakhaus „Bei Jasmin“, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15
Präsident	Dirk Bierfischer 6 16 50 09	Ältestenrat:	Helga Wohlers	
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer 0151 23 04 51 37		Manfred Wardenberg	
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer 6 16 20 05		Klaus-Peter Schulz + Peter Schwarz	
- Liegenschaften	Reiner Bauermann 61 34 10	Pressesprecher:	Ekkehard Lentz 0173-4194320	
	(kommissarisch)	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz und	
- Finanzen	Bernhard Ernst 5 57 82 92		Andrea Hunold	61 34 10
- Gesundheitssport	Ingrid Wörner 61 34 10			

### Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik Dagmar Röpke, Tel. 6 13410  
Badminton Uwe Drewes, Tel. 0171/7807283; [badminton@tura-bremen.de](mailto:badminton@tura-bremen.de)  
Boule Peter Schwarz, Tel: 61 34 96  
Boxen Klaus Becker, Tel. 0152- 38 54 60 26; [boxen@tura-bremen.de](mailto:boxen@tura-bremen.de)  
Fitness-Studio Tel. 61 30 41, Roland Klein; [studio@tura-bremen.de](mailto:studio@tura-bremen.de)  
Fußball Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; [fussball@tura-bremen.de](mailto:fussball@tura-bremen.de)  
Jugend: Tel. 6 16 36 84; [fussballjugend@tura-bremen.de](mailto:fussballjugend@tura-bremen.de)  
Gesundheit Ingrid Wörner, Tel. 61 34 10; [gesundheit@tura-bremen.de](mailto:gesundheit@tura-bremen.de)  
Herzsport Alexander Hartung, Tel. 61 34 10  
Judo Michael Buhlrich, Tel. 0172- 43 49 659; [judo@tura-bremen.de](mailto:judo@tura-bremen.de)  
Karate Katja El Madhoun (kommissarisch), Tel. 61 34 10; [karate@tura-bremen.de](mailto:karate@tura-bremen.de)  
Kanusport Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; [kanu@tura-bremen.de](mailto:kanu@tura-bremen.de)  
Krebsnachsorge Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87  
Lauffreife Tel. 61 34 10; [info@tura-bremen.de](mailto:info@tura-bremen.de)  
Spieleuteorchester Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; [spielleute@tura-bremen.de](mailto:spielleute@tura-bremen.de)  
Sportfischen/Kinderangeln Daniel Böttcher, Tel. 61 62 727, [sportfischen@tura-bremen.de](mailto:sportfischen@tura-bremen.de)  
Taekwondo Tim Glenewinkel, Tel. 61 34 10; [taekwondo@tura-bremen.de](mailto:taekwondo@tura-bremen.de)  
Tischtennis Birgit Meinke, Tel. 396 18 92, [tischtennis@tura-bremen.de](mailto:tischtennis@tura-bremen.de)  
Turnen/Gymnastik -Erw. Tel. 61 34 10; [turnen@tura-bremen.de](mailto:turnen@tura-bremen.de)  
-Kinderturnen Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; [kinderturnen@tura-bremen.de](mailto:kinderturnen@tura-bremen.de)  
-Seniorenport Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; [senioren@tura-bremen.de](mailto:senioren@tura-bremen.de)  
Qigong Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 05; [qigong@tura-bremen.de](mailto:qigong@tura-bremen.de)  
Volleyball Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178- 47 01 484; [volleyball@tura-bremen.de](mailto:volleyball@tura-bremen.de)  
Yoga Julia Schünemann, Tel. 61 34 10

Internet: [www.tura-bremen.de](http://www.tura-bremen.de) · [www.facebook.com/TuraPressesprecher](https://www.facebook.com/TuraPressesprecher)

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; [zeitung@tura-bremen.de](mailto:zeitung@tura-bremen.de)  
Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); [wozi@bremen-werbung.de](mailto:wozi@bremen-werbung.de)

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; [tv@tura-bremen.de](mailto:tv@tura-bremen.de)

Internet: Dr. Peter Boy, [pb@zes.uni-bremen.de](mailto:pb@zes.uni-bremen.de)

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.  
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit höchster Auflösung getrennt vom Text als .tiff, .jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen. **Keine Bilder über Whatsapp, die sind nicht druckbar!**

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18.4.2020**

## Aus dem Inhalt

Inhalt	
Terminkalender.....	7
Bert Trautmann-Ausstellung in Bremen.....	8
Di-Do-Frühsportgruppe spendet für TURA-aktuell.....	9
Segeltour über die Weltmeere .....	10
Boxen.....	13
Fußball.....	15
Studio .....	27
Judo .....	28
Kanu .....	31
Karate .....	34
Spielleuteorchester .....	38
Sportfischen .....	40
Taekwondo .....	41
Kinder .....	46
Tischtennis .....	47
Senioren .....	56
Helga Wohlers .....	58
Boule .....	61
Sonstiges .....	62

Bouler\*innen  
machen im  
Herbst und  
Winter durch bei  
Tura - am Bert-  
Trautmann-Platz.



## Liebe Turanerinnen, liebe Turaner,

mir liegt am Herzen, an unseren langjährigen Vizepräsidenten Liegenschaften zu erinnern. Hans Weiberg ist im Mai dieses Jahres verstorben.

Lieber Hans, alle TURANER möchten an dieser Stelle DANKE sagen.

Nach den erfolgten Neuwahlen hat das Präsidium viele Projekte umgesetzt und angeschoben.

Bevor ich in die Einzelheiten einsteige, möchte ich mich bei Monique Bonanni, Gertrud Meyer, Reiner Bauermann und Alex Hartung bedanken. Durch ihren Einsatz war es uns nur möglich einen Großteil unserer Planungen umzusetzen.

Vereinszentrum: Sanierung Anbau Geräteraum, Sanierung Elektrik / Beleuchtung große Halle und Flur, Einheitliche Beschilderung (Ist-Aufnahme für Umsetzung), Aufräumaktion Boden (angeschoben).

Geschäftsstelle: Renovierung / Umgestaltung Entspannungsraum (wird Büro), Erneuerung IT-Landschaft (angeschoben/ warten auf Kostenvoranschlag), Beiträge / Befragung Mitglieder / Beitragsrückstände (Inkasso), Mitgliederbefragung Austritte (Auswertung), Beitragsanpassung 2020 (angeschoben / Arbeitsgruppe Vorschlag JHV 2020

Alle bereits umgesetzten Projekte waren sehr kostenintensiv und werden in unserem Jahresabschluss zu Buche schlagen. Wenn es auch finanziell ein schwieriges Jahr war. Wir müssen an die Zukunft denken. Für die Umsetzung unserer Vorhaben ist es zwingend erforderlich, entsprechende Fördertöpfe ausfindig zu machen und diese über teilweise schwierige bürokratische Wege auch zu nutzen.

Mit Ingrid Wörner ist es uns gelungen für die Präsidiumsarbeit eine Fachfrau für den Posten Vizepräsidentin Gesundheits- und Rehasport zu gewinnen. Wir begrüßen als kommissarischen Vizepräsident Liegenschaften Reiner Bauermann.

Das Präsidium hat in der Sitzung am 24.10.2019 einstimmig Alexander Hartung, mit Wirkung ab 1. Januar 2020, zum Geschäftsführer bestellt. Wie sicherlich bereits viele wissen, wird sich Marion Schwarz kurzfristig in den verdienten Ruhestand verabschieden. Damit verlieren wir eine hervorragende Mitarbeiterin, die mit vielen von uns ein Stück Vereinsgeschichte ist. Marion ist der „ruhende Pol und die gute Seele“ der Geschäftsstelle. Marion wird uns in einem anderen Rahmen weiterhin unterstützen.

Zu den sportlichen Höhepunkten:

Die Ausnahmeathletin Imke Turner hat den Europameister-Titel im Taekwondo verteidigt.

Imke ist in der Taekwondo-Szene eine absolute Ausnahmeerscheinung. Welcher Einsatz und Ehrgeiz hinter diesem Titel steht ist kaum zu beschreiben. Danke Imke. ... wir sind stolz auf dich.

Aus der Presse und unserer Internetseite ist euch sicherlich „Walking-Football“ bekannt.

Die ersten Kontakte zu diesem Sport ha-

ben wir über den SV Werder geknüpft. Mittlerweile stellen wir bereits eine Mannschaft und haben bereits an Turnieren teilgenommen. Es geht um den Sport nach der Ü60, Potenzial für die Fußballabteilung.



Der Förderkreis wächst weiter. Das Ziel 30 ist bereits erreicht. Das nächste Ziel ist die 40.

Der zweite Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage ist fertig gestellt und spielfähig. Die finalen Arbeiten an der Laufbahn (Beschichtungsarbeiten) sind für das Frühjahr 2020 geplant.

Die Jahreshauptversammlung findet am 23. März 2020 um 19 Uhr statt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Ich möchte euch herzlich einladen und freue mich auf eure Teilnahme. Ein wichtiges Thema wird die Beitragsanpassung sein.

Es war wieder ein arbeitsreiches Jahr mit vielen Herausforderungen. Die Mengen an Arbeit und Aufgaben kann man nur mit einem sehr gut funktionierenden Team erledigen. Ein „DICKES DANKE-SCHÖN“ an das Präsidium, den Hauptausschuss, Übungsleiter, Betreuer, das Team der Geschäftsstelle, unsere Hausmeister, dem „Green Keeper“ der Sportanlage und allen Ehrenamtlichen.

Was wäre dieser Verein ohne Sponsoren, die es immer wieder möglich machen, dass wir unseren Sportbetrieb sicherstellen können. Jede Spende, klein oder groß hilft uns und macht uns die Umsetzung entsprechender Projekte einfacher. Danke schön. Denkt auch im nächsten Jahr an uns.

Ich wünsche euch ein gesundes, besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Euer Dirk Bierfischer



Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung  
helfen wir Ihnen in rechtlichen Angelegenheiten!

Tel. 0421- 61 40 84  
Fax 0421- 61 40 04  
post@habekost.com

Gröpelingen  
Gröpelinger Heerstr. 167  
28237 Bremen

## Mitgliedsbeiträge, monatlich

Erwachsene .....	15,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr .....	9,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge .....	31,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo) .....	40,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge) .....	59,00 €
Spilleuteorchester .....	9,00 €
Passive .....	4,50 €
Sportfischer .....	7,00 €

### Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene) .....	2,00 €
Fußball (Erwachsene) .....	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche) .....	1,00 €
Budo-Sport (Kinder) .....	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene) .....	4,50 €
Rehasport ohne Verordnung .....	5,50 €
Yoga .....	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten .....	12,00 €
Studio für Erwachsene .....	13,50 €

### Ermäßigungen

Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigungen erforderlich, **keine Rückvergütung**).

### Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder .....	1 Monatsbeitrag = inkl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe) .....	60,00 €

### Beitragszahlungen

Der Beitrag wird im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Wird kein Lastschriftmandat erteilt, entstehen Kosten in Höhe von € 2,50.

Für nicht eingelöste Lastschriften sind die Lastschriftkosten des Bankinstitutes zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen

IBAN: DE 0529 0501 0100 0102 7275, BIC: SBREDE22XXX

### Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30.6. + 31.12.) möglich.

Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch **schriftliche Erklärung** mindestens **6 Wochen** vor

Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai + 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung

kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden.

Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind **nicht berechtigt**, Kündigungen anzunehmen.

### In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse [zeitung@tura-bremen.de](mailto:zeitung@tura-bremen.de) erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung **Tura aktuell** im **radio.weser.tv** sind bitte an die Adresse [tv@tura-bremen.de](mailto:tv@tura-bremen.de) zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

[www.facebook.com/TuraPressesprecher](https://www.facebook.com/TuraPressesprecher) | [www.tura-bremen.de](http://www.tura-bremen.de)  
<https://twitter.com/TPressesprecher>

## Terminkalender

13. Dezember	19:30 Uhr	44. Abschlusskonzert Spilleuteorchester, Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“
12. Januar 2020	13 bis 15 Uhr/15.30 bis 17 Uhr,	Bewegungsnachmittag, Vereinszentrum
6. Februar 2020	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Kanuabteilung, Bootshaus
8. Februar 2020	ab 6 Uhr	Winterwandertag im Harz
9. Februar 2020	13 bis 15 Uhr/15.30 bis 17 Uhr,	Bewegungsnachmittag, Vereinszentrum
3. März 2020	10 Uhr	Jahreshauptversammlung Senioren, Vereinszentrum
8. März 2020	13 bis 15 Uhr/15.30 bis 17 Uhr,	Bewegungsnachmittag, Vereinszentrum
23. März 2020	19 Uhr	Tura-Jahreshauptversammlung, Vereinszentrum
29. März bis 5. April		Kanoutour Frankenwald
23. Mai		30. Weser-Tidenralle von Nordenham nach Bremen-Lesum
30./31. Mai 2020		8. Rolf-Roeder-Cup, Bezirkssportanlage Gröpelingen
6. bis 13. Juni 2020		Urlaubsreise Senioren Normandie und Bretagne

### Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen)

Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Yoga (Montag 18:30 bis 20 Uhr)

Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr)

Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 - 19.50 und 19.55 - 21.00 h, mit ärztlicher Verordnung)

### Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

MTT Medizinische Trainingstherapie: Zeiten auf Anfrage



## Beste Lage direkt neben Knoop's Park!

Bau von Eigentumswohnungen und Reihenhäusern!

- Traumlage in der Billungstraße in St. Magnus
- 99 bis 149 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Top-Ausstattung
- Baubeginn erfolgt
- Fertigstellung ab Sommer 2020
- Keine Provision



**BERATUNG & VERKAUF**  
**T. 0421 - 32 00 13**  
[www.rausch-wohnbau.de](http://www.rausch-wohnbau.de)

## Bert Trautmann-Ausstellung in Bremen

Er war der erste Ausländer, der in England zum Fußballer des Jahres gewählt wurde, und der erste Deutsche, der den FA Cup gewann: Die Rede ist von Bert Trautmann, bei Tura Bremen mit dem Fußballspielen angefangen, langjähri-



Ein interessiertes Publikum lernte Bert Trautmann näher kennen.

ger Torwart von Manchester City, der nach seiner Kriegsgefangenschaft in einem britischen Lager beschloss, in England zu bleiben. Legendar ist sein Einsatz im FA-Cup-Finale 1956, das er trotz eines diagonalen Bruchs des zweiten Halswirbels zu Ende spielte. Seit mehr als fünf Jahren heißt der Platz vor dem Tura-Vereinszentrum in Erinnerung an den berühmtesten Sportler des Vereins „Bert-Trautmann-Platz“. Am 11. März 2014 erfolgte in Gröpelingen die Benennung nach dem am 19. Juli 2013 verstorbenen Weltklasse-Torhüter.

Der Name Bert Trautmann ist in diesem Jahr in aller Munde.

Am 14. März erfolgte der bundesweite Kinostart des Films „TRAUTMANN“. Nach der Preview des Films in der „Schauburg“ am 8. März mit Hauptdarsteller David Kross und Regisseur Marcus

H. Rosenmüller stand auch Tura-Pressesprecher Ekkehard Lentz bei einer Talk-Show auf der Bühne.

Tura erlebte im Zusammenhang mit dem Spielfilm, der 2020 auch in der ARD gezeigt wird, zahlreiche Medienanfragen zu seinem berühmtesten Sportler aller Zeiten. Der mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnete Spielfilm „TRAUTMANN“ konnte auch beim diesjährigen Dinard Filmfestival gleich zwei Hauptpreise abräumen: den Publikumspreis und den Preis der Jury für den besten Film.

„TRAUTMANN“ ist inzwischen überall im Handel oder hier: <https://amzn.to/2McwXc8> als Limited Collector's Edition im Mediabook, Single-Blu-ray und -DVD verfügbar.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Vereins am 26. März konzipierten

Wolfgang Zimmermann und Ekkehard Lentz eine vielbeachtete Ausstellung über Bert Trautmann.

Die Ausstellung konnte während der Öffnungszeiten des Vereinszentrums bis zum 14. Oktober besichtigt werden. Seit dem 23. Oktober wird die Ausstellung bei der „Universität der dritten Generation“, Am Wall 179-181 (AWO-Konferenzsaal) gezeigt. Bei der Vernissage informierte Tura-Pressesprecher Ekkehard Lentz über Trautmanns Bremer Ursprünge und seine sportliche Karriere. Dabei kam auch ein Ton-Dokument von Radio Bremen aus dem Jahr 1964 zum Einsatz, in dem der legendäre ehemalige Sportchef Helmut Poppen Trautmann zum Abschluss seiner Spieler-Laufbahn bei Manchester City interviewte. Auch dabei kam immer wieder die Zuneigung des Weltklassesportlers zu seinem ersten Verein



**Petra Krümpfer, MdBB**  
Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:  
Petra Krümpfer  
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37  
E-Mail: [petrakruempfer@web.de](mailto:petrakruempfer@web.de)

BREMEN  
**SPD**

BERT TRAUTMANN



Jan-Dirk Bruns von Radio Bremen interviewte Ekkehard Lentz für Buten & Binnen und eine Dokumentation über Bert Trautmann, die 2020 in der ARD nach der Ausstrahlung des Spielfilms „Trautmann“ gezeigt wird.

und zur Heimatstadt Bremen zum Ausdruck.

Die 14 Tafeln umfassende Ausstellung ist unter <http://tura-bremen.de/download/Ausstellung-Trautmann-web.pdf> (ca. 13,7 MB) im Internet zu sehen. Die Facebook-Seite „Bert-Trautmann-Platz Bremen“ eignet sich gleichzeitig als gutes Nachschlagewerk.

## Auszug aus einer Mail an Tura Bremen vom 2.10.2019

„... ich bin Webmaster der Seite [arbeiterfussball.de](http://arbeiterfussball.de), der Homepage des „Paderborner Kreis e.V.“, der sich der Erforschung des Arbeitersports vor 1933 widmet. Erst gestern erfuhr ich, dass Ihr Verein als V.S.K. bis 1933 im Arbeiter-Turn- und Sportbund organisiert war und damit zu unserem Forschungsgebiet gehört. Ihr bekanntester Spieler Bert Trautmann trat 1931 dem Verein bei und war damit ebenfalls im ATSB organisiert. Er ist damit nach unserem aktuellen Kenntnisstand der bekannteste Spieler, der aus der deutschen Arbeitersportbewegung stammt...Auf jeden Fall freuen wir uns über die Entdeckung, dass es mit Bert Trautmann ein ehemaliger ATSB-Spieler geschafft hat, von der Queen mit dem Orden des Britischen Empires ausgezeichnet zu werden und gratulieren Tura Bremen zu dieser Einzigartigkeit.

Mit Arbeitersport-Grüßen, Christian Wolter

## Di-Do-Frühsportgruppe spendet 450,-€ für TURA-aktuell

Es war ein spontaner Entschluss der Sportler der Di-Do-Frühsportgruppe als ihr Mitglied Wolfgang Zimmermann berichtete, dass das Anzeigenvolumen in dieser Ausgabe mächtig geringer ausfallen würde, als bei den Ausgaben zuvor: „Die Mitgliederzeitung ist uns wichtig und wir wollen unseren Teil dazu beisteuern, dass sie in gewohntem Umfang erscheinen kann!“

Und so wurden die 450,- € „Strafgelder“ für morgendliches „Schwänzen“ von Volker Biere, Manfred Carus, Willi Klawitter, Werner Krone, Peter Sakuth, Dirk Schröder, Manfred Wardenberg, Uwe Wolf und Wolfgang Zimmermann einem guten Zweck zugeführt und haben dazu beigetragen, dass diese Ausgabe wie gewohnt erscheinen konnte.

**Letzte Meldung**

## Weihnachtsbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau **HIRSCHHAUSEN**  
Telefon 0171 41 665 00

Besuchen Sie uns  
bei **nahkauf** in der  
**Seewenjestraße**

Unser besonderer Service:  
Auf Wunsch Lieferung frei Haus



**Original Nordmann**  
Neukauf ab 10.12.2019

BERT TRAUTMANN

## Segeltour über die Weltmeere

Auch in diesem Sommer 2019 haben Brigitte Honnens und Alois Schiele wieder eine mehrmonatige Segelreise unternommen. Auf vielfältiges Drängen halten sie gerne wieder einen Vortrag über diese Zeit. Ihre Reise begann im April von der griechischen Insel Leros im Ägäischen Meer, um dann unter anderem in mehreren Nachtetappen über das Mittelmeer und über Marokko in den Atlantik zu segeln.



**BILDERvortrag**  
**UNTERWEGS zuhause**

Freitag 17.01.2020  
um 18.00 Uhr



Die weitere Etappe führte über Madeira und fast alle Kanarischen Inseln, mit insgesamt ca. 3300 zurückgelegten nautischen Meilen. Zurzeit liegt ihr Segelboot Zora in der

Marina Rubicon auf Lanzarote.

Habt ihr Lust über ihre Erlebnisse mehr zu erfahren? So zum Beispiel wie es ist, in einem illegalen Fischer-Treibnetz festzuhängen und von Wa(h)lbekanntschaften, Erlebnissen in Tanger/Marokko, fast 560 nautische Meilen wechselseitig mit Montezumas Rache unterwegs zu sein, auf dem Atlantik Reparaturen am Segel mit Nadel und Faden vorzunehmen, Wanderungen und Besichtigungen und etliches mehr.

Wie immer ist der Eintritt frei und wie immer bitten die beiden um eine (muss nicht klein sein, so sagen die Beiden gerne) Spende für die Unterstützung der integrativen Arbeit von Tura. So wurden in der Vergangenheit Menschen aus dem Stadtteil unterstützt sowie außergewöhnliche kleinere Anschaffungen getätigt.

Wer das anhand einer Präsentation mit Fotos und Videosequenzen erfahren und „miterleben“ möchte kommt am 17. Januar 2020 um 18 Uhr in das Tura-Vereinszentrum, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen.

Um Anmeldung (Telefon 613410) wird gebeten. Die immer wieder teilnehmenden „Mitsegler“ wissen um den begrenzten Platz im Schulungsraum des Vereinszentrums.

## Westbad: Zwischen Hoffnungsschwimmer und Begräbnis erster Klasse

Ein kleiner Lichtblick für den geplanten Neubau des Westbads: Sah es lange so aus, als ob die beschlossene Schrumpfkur für das Bad eisern durchgezogen werden soll, ist im Koalitionsvertrag für die neugewählte Landesregierung doch tatsächlich gegenüber den bisherigen Planungen ein zusätzlicher Nicht-

schwimmer\*innenbereich vorgesehen! Offensichtlich haben die massiven Proteste aus dem Bremer Westen die Erkenntnis begünstigt, dass nach wie vor steigende Einwohnerzahlen und drastisch reduzierte Wasserflächen nicht zusammenpassen.

Ein paar Wermutstropfen müssen wir trotzdem schlucken: So soll das Bad zunächst in der geplanten verkleinerten Variante gebaut werden, weil wegen des maroden Zustands befürchtet wird, dass das Bad kurzfristig komplett geschlossen werden muss. Der zusätzliche Bereich soll dann anschließend kommen.

Da stellt sich natürlich die Frage, ob diese nachträgliche Erweiterung rein technisch schon jetzt in den Planungen vorgesehen wird, damit es später nicht heißt: Leider ist das jetzt nicht mehr umzusetzen. Und angesichts der finanziel-

len Abgründe, die sich an verschiedenen Stellen in Bremen auftun, ist zu erwarten, dass es um die erforderlichen Gelder erhebliche Auseinandersetzungen geben wird.

Im Übrigen kann dieser Teilerfolg nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine Reihe von Unzulänglichkeiten, auf die wir immer hingewiesen haben, bleibt: Das Lehrschwimmbecken - ohne Hubboden - ist zu klein und flach und für ältere Kinder und Jugendliche kaum geeignet, das Solebecken entfällt ganz, das einzige verbleibende Kursbecken ist zu klein, und ob es wieder eine Sauna geben wird steht in den Sternen.

Das Präsidium von Tura befürchtet, dass auch die im Koalitionsvertrag in Aussicht gestellten Nachbesserungen nur kommen, wenn wir weiterhin am Ball bleiben und Druck machen. Wir zählen dabei auf eure Unterstützung!

*Erst wurde das Freibad verkleinert, dann das Goosebad geschlossen, nun soll das Westbad mit weniger Wasserfläche neu gebaut werden. Der Bremer Westen und besonders Gröpelingen wächst, aber die Bäderlandschaft schrumpft. Ob es zukünftig bei Tura (wie hier im Goosebad) noch Wassergymnastik geben kann, steht in den Sternen.*



**Wir beraten Sie**  
**rund um das Thema Energie.**

**beratungshaus**  
**wir makeln das**

Am Hulsberg 118 · 28205 Bremen  
Telefon 0421. 46 82 94 50

Egal ob Privatkunde, Gewerbetreibender oder Bündelkunde:  
Sie verbrauchen Strom und oft auch Gas.  
So wie an der Tankstelle - wer vergleicht, kann eine Menge Geld sparen.  
Und dabei unterstützen wir Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns, vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!  
Ihr erster Schritt um Ihre Energiekosten dauerhaft zu reduzieren.

info@beratungshaus-energie.de | www.beratungshaus-energie.de

**STEAK**  
**HAUS**  
**BEI JASMIN**

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

*Steaks · Balkan-Spezialitäten...*

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

# Einladung zur Jahreshauptversammlung von TURA Bremen 2020

Liebe Mitglieder,  
**hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (Tura) Bremen e.V. am Dienstag, 23. März 2020, um 19 Uhr im Vereinszentrum, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 in Bremen ein.**



## Als Tagesordnung ist vorgesehen:

01. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Tagesordnung
03. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 26. März 2019 (einsehbar in der Geschäftsstelle)
05. Bericht des Präsidiums
06. Bericht des Vizepräsidenten für Finanzen und Sponsoring (Schatzmeister)
07. Bericht der Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
08. Aussprache über die Berichte
09. Entlastung des Vizepräsidenten für Finanzen und Sponsoring und des Präsidiums
10. Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
11. Ergänzung der Finanzordnung
12. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2020
13. Wahlen von drei Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
14. Ehrungen
15. Anträge
16. Verschiedenes

**Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 19. März 2020 in der Tura-Geschäftsstelle, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60, eingegangen sein.**

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte.

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

Tura Bremen, Präsidium  
Dirk Bierfischer, Präsident

**ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE  
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE**

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69  
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

# Kerstin Vennemeyer gewinnt, Milad Mousavi unterliegt nach Fehlurteil

Beim Box-Kampf der Weser-Ems-Auswahl gegen eine Auswahl der Niederlande in Leer traten auch Kerstin Vennemeyer (- 69 Kilogramm) und Milad Mousavi (-64 kg) von Tura Bremen am 28. September in den Ring.

Die Turanerin konnte erst in der letzten Runde den harten Kampf gegen die Niederländerin Ivana van Dongen für sich entscheiden. Kerstin Vennemeyer fand in der ersten Runde schwer in den Kampf und gegen eine technisch versierte Gegnerin zunächst nicht die richtige Distanz. In der zweiten Runde steigerte sie sich und konnte diese Runde offen gestalten. In der dritten Runde zeigte die Turanerin eine klare Leistungssteigerung mit zahlreichen deutlichen Treffern. Unermüdet griff Vennemeyer an, marschierte nach vorne und konnte durch diese kämpferische Leistung knapp gewinnen.

U19 - Boxer Milad Mousavi traf in seinem erst vierten Kampf auf Ninjo Kröger aus Oldenburg, der mit der Erfahrung aus 18 Kämpfen als Favorit in den Ring ging. Doch der Turaner zeigte eine beeindruckende Leistung, zwang seinen Gegner immer wieder in die Halbdistanz und setzte klare Treffer. Alle drei Runden beherrschte der Tura-Boxer den Kampf eindeutig. Der Oldenburger fand kein Gegenmittel und ging am Ende mit hängendem Kopf in seine Ecke.

„Einzig die Punktrichter schienen völlig überfordert und erklärten den Oldenburger zum Sie-



ger“, ärgerte sich sein Trainer Klaus Becker. Nach seinen Worten nahm der Tura-Boxer die unberechtigte Niederlage jedoch als Sportsmann sehr fair auf.

## Damen + Herren für Badminton gesucht



Die Badmintonabteilung von Tura Bremen sucht Damen und Herren sowohl für den Freizeitspaß als auch für den Spielbetrieb. Training ist dienstags von 19 bis 22 Uhr sowie mittwochs von 19 bis 22 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Interessierte können sich an Tura, Telefon 61 34 10, oder an Abteilungsleiter Uwe Drewes, Telefon 0171 7807283, wenden.

**PULSAR Chronograph**  
€ 129,-

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck  
**Carl Bullenkamp e.K.**  
Uhren und Schmuck  
Inh. Alfred Solf  
Gröpelinger Heerstraße 224  
Telefon 611732

BADMINTON

BOXEN

## → Kerstin Vennemeyer gewinnt zweimal vor der deutschen Meisterschaft

Beim Sportleraustausch des Landes Niedersachsen mit Südafrika Eastern Cape konnte die Tura-Boxerin Kerstin Vennemeyer (bis 69 Kilogramm) am 29. Juni in Steinhude gegen die Südafrikanerin Sinovujo Gogina in ihrem ersten Kampf mit 2:1 Punktrichterstimmen gewinnen. Sie erkämpfte damit Punkte für die Auswahl des Niedersächsischen Boxsportverbandes, der zusammen mit dem Landessportbund Niedersachsen den Austausch präsentierte. Auch ihren zweiten Kampf gegen Gogina Sinovuyu konnte die Turanerin Kerstin Vennemeyer gewinnen, dieses Mal in der Sporthalle von Hannover 78 bei der Niedersachsen-Meisterschaft. Veranstalter war der BSK Hannover-Seelze vom 5. bis 7. Juli. Der Turanerin merkte man die lange Saison an, sie wirkte in einigen Aktionen etwas müde. Dennoch reichte es zu einem eindeutigen Sieg.



*Kerstin Vennemeyer von Tura Bremen bereitet sich mit ihrem Trainer Klaus Becker auf die deutsche Meisterschaft in Berlin vor.*

## → Tura und Grapple & Strike: Kooperation

Turas Boxabteilung und das „Sportgym Grapple & Strike“ mit Inhaber Henning Bode werden in Zukunft ihre Kräfte bündeln und im Bereich Boxsport zusammen arbeiten. Das Sportgym hat viele Boxin-



*Tura-Trainer Klaus Becker, Präsident Dirk Bierfischer und Henning Bode, Inhaber Sportgym Grapple & Strike, freuen sich über die Kooperation.*

teressierte und Fortgeschrittene, kann aber nicht an Boxkämpfen teilnehmen, weil es nicht Mitglied im LSB ist. So entstand die Idee einer Zusammenarbeit, wovon beide Seiten profitieren.

Das Sportgym verfügt über 16 lizenzierte Trainer

in den Bereichen Ringen, Kickboxen, Boxen sowie über staatlich anerkannte Athletiktrainer. Besonders im Bereich Athletik haben die Boxerinnen und Boxer von Tura nun zusätzlich die Möglichkeit sich unter professioneller Leitung weiter zu entwickeln. Außerdem wird jeden Samstag im Sportgym ein offenes Sparring stattfinden. Hier treffen sich Boxer aus Bremen und dem Umland zum Wettkampfsparring, das Interesse und die Teilnahme daran ist sehr groß.

Dass ein Sportverein und ein Sportgym zusammen arbeiten ist einmalig in Bremen und eine erfreuliche Entwicklung. Von dieser Kooperation dürfen alle profitieren, allen voran die Aktiven. Gerade die Tura-Aktiven, die bisher in den Ferien nicht trainieren konnten, haben nun die Möglichkeit unter hervorragenden Bedingungen weiter zu trainieren. Tura-Boxtrainer Klaus Becker freut sich: „Auch der Trainerstamm wird sich erweitern, eine ebenfalls erfreuliche Entwicklung. Wir werden in Zukunft eine leistungsstarke Boxstaffel anbieten können, die ersten Trainingseindrücke waren vielversprechend.“

## Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen  
Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

## → Interview mit Tobias Durlach, Trainer der 1. Herren

**TURA aktuell:** Mit welchen Erwartungen seid ihr in die Saison gestartet?

**Tobias Durlach:** Angesichts der Tatsache, dass wir mit acht Neuzugängen und dazu mit Reza Rastegar auch mit einem neuen Trainer in die Saison gegangen sind, haben wir die Ziele nicht zu hoch gesteckt. Klar war, dass wir oben mitspielen wollten. Und mit diesem Kader hätte man uns auch nichts anderes abgenommen.

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung mit nur einem knappen Sieg aus fünf Testspielen, dem Erstrunden-Aus im Pokal gegen Surheide und dem katastrophalen Saisonstart mit null Punkten aus drei Spielen zog unser Coach dann bedauerlicherweise die Reißleine. Auch private Gründe waren hier allerdings die Beweggründe.



*Tobias Durlach mit seinen Söhnen*

**TURA aktuell:** Woher mitten in der Saison auf die Schnelle einen neuen Trainer bekommen?!

**Tobias Durlach:** Nun war guter Rat erst einmal teuer. Ich persönlich hatte niemals Pläne in diese Richtung. Habe mich in meiner Rolle als Co-Trainer immer wohl gefühlt. Für den Übergang habe ich mich dann aber selbstredend zur Verfügung gestellt.

**TURA aktuell:** Dann kam eine besondere Siegesserie.

**Tobias Durlach:** Irgendwie ging mit dem Trainerwechsel ein Ruck durch die Mannschaft, aber auch durch den Verein. Beim Gastspiel in Findorff waren mehr Turanerinnen und Turaner als Findorffer unter den Zuschauern. Das war ein klasse Zeichen unseres Anhangs. Und die Mannschaft hat in diesem Spiel angefangen, sich mit Kampf und Leidenschaft das Spielglück zurückzuerobieren. Wir haben verdient 2:0 gewonnen. Am Tag darauf setzte die Mannschaft dann ein erneutes Zeichen. Zum angesetzten Lauftraining waren wir über 20 Mann. Die beiden Spiele darauf gegen Woltmershausen und OT gewannen wir dann auch im gleichen Stile. In Hasenbüren haben wir dann erstmals über 90 Minuten überzeugt. Und in Lemwerder haben wir auch einen souveränen Sieg eingefahren. Für mich war das bisher nur eine kleine Wiedergutmachung für den misslungenen Saisonstart. Dennoch ein großes Lob an die Mannschaft, wie sie in jedem Training mitzieht und die Karre letztendlich selber aus dem Dreck gezogen hat.

**TURA aktuell:** Wie geht es weiter?

**Tobias Durlach:** Mit dem Verein habe ich mich erst einmal so verständigt, dass es bis zur Winterpause weitergeht. Was dann kommt, kann ich nicht sagen. Für mich ist es weiterhin eine Übergangslösung und ich fühle mich auch noch immer nicht als Trainer, sondern als Teil des Teams. Warten wir es ab...



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt

AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47  
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen  
www.bohlken-engelhardt.de



## Die dritte Herren sagt Danke

„Neuerdings haben wir richtig geile Trainingsanzüge und damit es so weit kommen konnte, waren sehr viele Personen maßgeblich beteiligt. Wir

bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten und natürlich auch bei unserem Sponsor Rad und Krad“, schreibt die Dritte auf ihrer Facebook-Seite.



Die dritte Herren im neuen Outfit: Pascal Faber, Onur Akin, Mirko Schreiber, Christian Ceku, Lars Ole Westphal hintere Reihe, von links), Mirco Voigt, Senay Özdemir, Ozan Özen, Pascal Lehmann, Mike Bokelmann, Thorge Braun, Anorth Ramalingam, Philip Anger (vorne)

## Treffen in Erinnerung an Pfingsten 1979

Vor 40 Jahren gewann Tura das eigene Pfingstturnier der Fußballjugend. Uwe Zubert und Frank Flömer holten das Team zusammen und erlebten am 29. Juni „Bei Jasmin“ einen tollen Abend mit vielen Geschichten aus der alten Zeit. Sie folgten der Einladung: Ralf Kludt, Andreas Detterbeck, Volker Behrens, Olaf Bloch, Michael Schröder, Kai Prieser, Ralf Wardenberg, Michael Ganzer und Borce Ristevski. Die Teamkollegen von damals erinnerten auch an ihre leider bereits verstorbenen Mitspieler Rolf Roeder, Axel Kniefs und Jörg Schachtschneider.

Frank Flömer an Dirk Bierfischer am Tag danach: „Schön, dass du dir die Zeit für uns und die alten Geschichten genommen hast. Wir fanden: Es war ein sensationeller Abend, noch bis kurz vor 2 Uhr waren alle Mann zusammen!“ Teilgenommen



Mannschaftsfoto 2019 in der Formation vom Siegerfoto 1979: Uwe Zubert, Ralf Kludt, Andreas Detterbeck, Volker Behrens, Olaf Bloch (hintere Reihe, von links), Michael Schröder, Kai Prieser, Frank Flömer, Ralf Wardenberg, Michael Ganzer, Borce Ristevski (vorne)

haben auch Manfred Bertram, Gisela und Manfred Wardenberg sowie Gerda und Werner Kniefs.

Geplant ist ein Folgetreffen, nachdem Oller Priesters Filmmaterial gesichtet wurde. Außerdem wird diese Truppe die Ü 50 von Tura zu einem Freundschaftskick herausfordern. Kai Prieser nimmt das in die Hand.



**Fahrschule Schinkel GmbH**

Kl. A, B + BE - Ford/Hyundai i30 Honda CBF 650/500/125

Mit uns fahren  
Sie immer richtig!

**Halmerweg 68 | Telefon 616 42 12**

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16:30 - 19:30 Uhr  
Theor. Unterricht: Mo. + Di. 19:30 - 21:00 Uhr

**Lange Reihe 65 | Telefon 38 29 81**

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17:30 - 19:30 Uhr

www.FahrschuleSchinkel.de

## 7. Rolf-Roeder-Cup zu Pfingsten

„Das Turnier war der Hammer“, freute sich Organisatorin Nicole Özdemir über das gelungene Pfingstturnier der Fußballjugend am 8. Juni. Am Vormittag spielten die G-Jugend (2012/13) mit acht Mannschaften, die E-Jugend (2009) mit zehn Mannschaften, die C-Jugend (2004/05) mit 12 Mannschaften. Am Nachmittag die F-Jugend (2010/11) mit 20 Mannschaften sowie D-Jugend mit 10 Mannschaften.

Die Sieger der Finalrunden:

**U6/U7:** 1. SG Marßel, 2. Blumenthaler SV, Tura Bremen 2012;

**U8/U9:** 1. Tura U9, 2. OSC Bremerhaven, 3. TSV Havelse;

**U10/U11:** 1. TSV Berenbostel, 2. FC Hambergen, 3. TV Bremen-Walle;

**U14/U15:** 1. SC Hainburg 1, 2. TuS Komet Arsten, 3. SC Hainberg 2

„Ohne unsere Eltern und das Cafeteria-Team würde es nicht funktionieren, ein besonders großes Lob noch einmal an dieser Stelle.“ Gesponsert wurde das Turnier außerdem von printex,



Die Siegerehrung ist immer am schönsten.

Polo Shirts für das Tura-Team (Trainer und Helfer). Der Freundeskreis spendete Platzierungs-Pokale, Frank Hanusa (Trainer der 3. E) Pokale für die F- und E-Jugend. „Nächstes Jahr werden wir wieder auf zwei Tage gehen und hoffen auf die Teilnahme von 70 Mannschaften zu kommen“, so Nicole Özdemir. Das Turnier war dem langjährigen Tura- und BSV-Trainer Rolf Roeder gewidmet, der vor sechs Jahren verstarb.



Guter Jugendfußball beim 7. Rolf-Roeder-Cup auf der Bezirkssportanlage

**STEAK  
HAUS**

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Mittagstisch

Dienstag - Freitag von 12:00 bis 14:30 (außer an Feiertagen). Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

## Erwerb der A-Lizenz Fußball: Interview mit Dominique Bonanni

**Tura Aktuell:** Dominique, du bist seit August 2019 Inhaber der Trainer A-Lizenz Fußball, herzlichen Glückwunsch. Kannst du unseren Lesern ein paar Informationen über den Ausbildungsgang zum Erwerb dieser hochwertigen DOSB- / DFB-Fachlizenz Fußball geben?

**Dominique:** Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Ausbildung ist die B-Lizenz mit entsprechender Praxis. Die Ausbildung dauert drei Wochen und erfolgt innerhalb von zwei Monaten, in der Regel in der Sportschule Hennef in NRW. Wir waren 26 Sportler aus verschiedenen Bundesländern sowie der Cheftrainer der U-17 von Luxemburg und ein Trainer aus Belgien. Der wohl bekannteste Teilnehmer war der frühere Profi vom VfB Stuttgart und Erzgebirge Aue, Christian Tiffert, ein sehr angenehmer und engagierter Sportler. Maik Halamaier und Thomas Roy vom DFB sowie der Sportspsychologe Werner Mickler führten durch die Ausbildung. Ausgebildet wurde zu je 50 Prozent in Theorie und Praxis. Gearbeitet wurde in der Regel in Arbeitsgruppen. Die sehr langen Tage forderten uns gewaltig. Die Referenten gestalteten super und kompetent das Programm, der permanente Austausch unter den Sportlern war sehr hilfreich und hat viel Spaß gemacht. Die vielen Anregungen, die zahlreichen Gespräche und Reflexionen sind unbezahlbar und äußerst wertvoll für die eigene zukünftige Trainingsarbeit.

**Tura Aktuell:** Du bist jetzt 33 Jahre und warst 27 Jahre in der Fußballabteilung aktiv als Spieler und Trainer. Bis zur Übernahme der ersten Herren 2017 gehörtest du dem Spieler-Kader an. Du hast aber auch schon sehr früh Erfahrungen als Trainer gesammelt.

**Dominique:** Meine Trainertätigkeit bei Tura begann bereits 2006 mit der Übernahme der D-Jugend.

Es folgten 2007 und 2008 die C-Jugend, 2009



Dominique Bonanni, hier im Tura-Sportstudio, freut sich über die bestandene A-Lizenz-Prüfung.

und 2010 die B-Jugend, mit der wir zweimal Bremer Vizemeister wurden und in die Verbandsliga aufstiegen. 2010 / 2011 war ich verantwortlicher Trainer der A-Jugend. Wir wurden Landesmeister im Futsal, kamen bis in das Pokalhalbfinale und sind dann gegen Werder ausgeschieden. Mit dem dritten Platz in der Tabelle hatten wir uns für den Aufstieg in die Verbandsliga qualifiziert, aber aufgrund formaler Fehler im Meldebereich durften wir nicht aufsteigen. Das war sehr frustrierend, ich habe dann mein Engagement als Trainer bis zur Übernahme der ersten Herren beendet. Bis 2017 war ich dann nur als Spieler aktiv und habe im vereinseigenen Fitness – und Gesundheitsstudio intensiv an meiner Athletik gearbeitet.

**Tura Aktuell:** Wie kam es dann zu deinem Engagement als Trainer der ersten Herrenmannschaft von Tura?

**Dominique:** Die Mannschaft, deren Spieler ich auch war, hatte gerade den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Der bisherige Trainer wollte eine Pause machen. Der Verein ist dann an mich herangetreten. Ich habe meine alte Mannschaft als Trainer übernommen. Im ersten Jahr nach dem Aufstieg konnten wir den dritten Platz, im zweiten Jahr den fünften Platz erreichen.

**Tura Aktuell:** Du willst als Trainer unbedingt weiterarbeiten. Was sind deine Zielvorstellungen für deine zukünftige Trainertätigkeit?

**Dominique:** Ich will den Erfolg auf der Grundlage klarer Strukturen und der Minimierung des Zufalls. Ich will den Spielern helfen, dass sie sich im technisch-taktischen Bereich entscheidend verbessern und meine Vorstellungen und Spielideen, viel Ballbesitz, schnelle flache Pässe, engagiertes Pressing, umsetzen können. Sie sollen ästhetischen Fußball spielen und den Teamgedanken internalisieren.

Dies setzt aber auch die Bereitschaft voraus, an der Verbesserung der eigenen Athletik zu arbeiten, da dies für die Umsetzung meiner Spielideen dringend notwendig ist. Bei vielen Spielern fehlen oftmals diese körperlichen Grundlagen und daher sind sie auch limitiert für bestimmte und erfolgreiche Spielsysteme, so wie ich sie mir vorstelle.

**Tura Aktuell:** Du hast nun nach 27 Jahren bei Tura aufgehört. Wohin geht dein Weg als Trainer?

**Dominique:** Es war eine schöne und sehr lehrreiche Zeit bei Tura, aber ich hatte das Gefühl, dass ich neue Aufgaben und Herausforderungen brauche, bei Rahmenbedingungen, die der Verein nicht gewährleisten kann. Ich werde die nächsten Monate zu diversen Gesprächen nutzen und mir genau überlegen, wo, wann und mit welchen Zielgruppen ich als Trainer arbeiten will. Da ich einen guten Draht zu Kindern und Jugendlichen habe, über die entsprechende Empathie und Sensibilität verfüge, kann ich mir sehr gut eine Tätigkeit im Nachwuchsbereich vorstellen. Ich möchte dem Fußballnachwuchs Freude im Training, und am leistungsorientierten Spiel vermitteln. Gerade im Nachwuchsbereich können und müssen – natürlich in Abhängigkeit zum jeweiligen Lernalter und der Entwicklungsstufe – die notwendigen Grundlagen gelegt werden. Hier kann ich nach meiner Erfahrung als Kinder – und Jugendtrainer die entscheidenden Weichen für meine Vorstellungen und Ideen des Fußballspiels stellen. Voraussetzung für mich ist allerdings, dass der zukünftige Verein ein entsprechendes Konzept in Richtung Leistung verfolgt, loyal ist, meine Basisarbeit im Kinder- und Jugendbereich als zwingend notwendig erachtet, sie entsprechend unterstützt und wertschätzt. Ich verstehe mich als Teamplayer, ich möchte mich mit den anderen Trainern des zukünftigen Vereins austauschen und im Trainerteam für ein gemeinsames Ziel arbeiten.

**Tura Aktuell:** Vielen Dank und viel Erfolg.

# ERGO

## Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen



Wir wünschen allen Turanern ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr! Auf dass die Welt ruhiger wird.



TURA-Partner

**Manfred Ehltling**

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164

28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Manfred.Ehltling@ergo.de

Beratung und Betreuung:  
alles aus einer Hand



Nicole Özdemir und Michael Hunold sind seit vielen Jahren aktiv in der Fußballabteilung von Tura, hier bei der Leitung der Jahreshauptversammlung.

## Tura Schiedsrichter in Lastrup Rudi Ackermann ist Schiedsrichter des Jahres Niklas Hunold in Bremens höchster Spielklasse

In diesem Jahr folgten gleich drei Schiedsrichter von Tura der Einladung des Verbandsschiedsrichterausschusses zum traditionellen Sommerlehrgang der Spitzenschiedsrichter in der Sportschule Lastrup.

Viele Jahre ist es her, dass Tura mit drei Schiedsrichtern bei diesem Lehrgang vertreten war. Doch mit dem Aufstieg von Niklas Hunold in den Kader der Bremer Spitzenschiedsrichter



Der Präsident des Bremer FV, Björn Fecker, der „Schiedsrichter des Jahres“, Rudolf Ackermann, und der Vorsitzende des Verbandsschiedsrichterausschusses, Torsten Rischbode, bei der Auszeichnung zum Schiedsrichter des Jahres (von links).

war es dann mal wieder soweit - wenn auch nur für dieses eine Jahr. Denn gleichzeitig mit dem Aufstieg von Niklas Hunold in Bremens höchsten Spielklassen, der Bremen- und Landesliga, wurde Rudi Ackermann aus dem Kader der aktiven Schiedsrichter verletzungsbedingt verabschiedet.

Ackermann, der 2007 seine Prüfung zum Schiedsrichter ablegte und seit 2012 dem Kader angehörte, musste seine Karriere nach einem schweren Arbeitsunfall im Dezember 2017 leider vorzeitig beenden. Doch bevor er ganz offiziell verabschiedet wurde, kam ihm noch eine ganz besondere Ehre zuteil - er wurde vom Präsidenten des Bremer Fußballverbandes, Björn Fecker, und Verbandsschiedsrichterobmann Torsten Rischbode, als „Schiedsrichter des Jahres“ ausgezeichnet. In einer emotionalen Ehrung mit stehenden Ovationen der Schiedsrichterkollegen, fiel es dem sichtlich gerührten Ackermann schwer die passenden

Worte zu finden. Er bedankte sich für viele schöne Jahre als Schiedsrichter, in der er auch überregional als Assistent in der Regionalliga Nord zum Einsatz kam. Ackermann wird dem Bremer Schiedsrichterwesen als Funktionär erhalten bleiben. Er wird sein Wissen als Beobachter an andere Schiedsrichter weitergeben und im Schiedsrichterausschuss des Kreises Bremen Stadt als Ansetzer tätig sein. Die Fußballabteilung gratuliert zu dieser



Drei Tura Schiedsrichter in der Sportschule Lastrup: Michael Djoric, der Erfahrene, Rudolf Ackermann, der Schiedsrichter des Jahres und Niklas Hunold, der Aufsteiger (von links).

Auszeichnung und bedankt sich bei Rudi, einem sehr guten Schiedsrichter, einem tollen Menschen und einem Freund, für die geleistete Arbeit für das Schiedsrichterwesen im Verein.

Somit stellt Tura für die laufende Saison zwei Schiedsrichter für die Bremen- und Landesliga. Denn neben dem zwanzigjährigen Aufsteiger Niklas Hunold, der sich in den letzten Jahren durch hervorragende Leistungen für diese Spielklassen qualifiziert hat, gehört auch Michael Djoric weiterhin dem Kader der Spitzenschiedsrichter an. Der 35-Jährige geht in seine 15. Saison in der Bremen-Liga und ist daher einer der erfahrensten Schiedsrichter in Bremens höchsten Spielklassen.

Niklas Hunold, der sich sehr über diesen Aufstieg freut, wird zunächst in der Landesliga eingesetzt. Weiterhin kommt er als Schiedsrichter in den Junioren-Regionalligen zum Einsatz. Auch hier gratuliert die Fußballabteilung zum Aufstieg und wünscht weiterhin „Gut Pffiff“ und immer ein guten Maß an Fingerspitzengefühl.

## Walking Football mit Turanern



Großer Jubel beim Foto zum Abschluss

Walking Football als Präventions- und Gesundheitssport. Mit dieser Philosophie der „Werder Old Steerns“ fand ein freundschaftliches Turnier in der Werder-Sporthalle (Klaus-Dieter-Fischer-Halle) am 2. November statt. Mit dabei Tura Bremen, eine holländische Auswahl mit Spielern von Feyenoord Rotterdam, Heracles Almelo und Twente Enschede, TSV Süderlügum, Spvgg. Steinhagen, SV Hämelhausen sowie der

SV Werder Bremen mit seinem Walking Football Team. Am Ende des Turniers siegte das „WIR“, denn es wurde ohne Wertung gespielt, und der Spaß sowie die Gemeinschaftsaktion standen im Vordergrund.

Rahmenbedingung: ein Spielfeld – Handballfeld, Spielzeit: zehn Minuten, sechs Feldspieler, kein Torwart, jeder gegen jeden

Im Anschluss wurde das Bundesligaspiel gegen den SC Freiburg besucht.

### Ü40 von Tura Bremen:

Zimmermann, I. Klein, Müller, Aktas, Ströhmann, Koc, Özdemir, Bergmann, Burmeister, M. Klein, Köhler (hintere Reihe, von links), Blume, Meyer, Frandt, Thölken, Üdem (vorne). Auf dem Foto fehlen: Dahlke, Noack, Behrens, Roßberg, Wawrzyniak, Rastegar, Henke und Ersan.



# Rad & Krad

Ihr Zweiradprofi aus Ritterhude

**Sven Dahlke**  
Inhaber

**Wer uns findet,  
findet uns GUT!**

Klemperhagen 12a  
27721 Ritterhude

Tel.: 04 21 - 6 36 63 66  
Fax: 04 21 - 6 36 63 22

## Walking-Football-Turnier in Steinhagen: Tura bei erstem Turnierauftritt Zweiter

Zum ersten Mal schickte Tura Bremen am 3. Oktober eine Mannschaft in den Wettbewerb. Bei einem der größten deutschen Walking-Football-Turniere spielten zwölf Teams um den Titel. Die Gehfußballer von Tura verpassten am Ende den Sieg im westfälischen Steinhagen nur knapp. Erst im Finale setzte es gegen GW Paderborn eine 2:3-Niederlage. In der Vorrunde gab es zwischen beiden Mannschaften ein 0:0-Unentschieden. Sonst gewann Tura alle Spiele: 2:0 gegen Werder, 1:0 gegen Heracles Almelo (Niederlande), 2:0 gegen Gastgeber Spvgg. Steinhagen, 1:0 gegen Julian 31 Malden (NL). In der Zwischenrunde bezwangen die Gröpelinger mit 2:1 den Werner SC.

„Das Durchschnittsalter der Turaner beträgt über 60 Jahre“, sagt Dirk Bierfischer. Der Vereinspräsident ist selbst Teil des Teams und freut sich über den Zuwachs beim Walking Football. Viele der aktuell zwölf Spieler kommen aus den eigenen Ü 50- und Ü 60-Mannschaften.

Im Mai hatte es bereits ein Turnier bei Werder (Ausrichter „Old Steerns“) gegeben. Mit Dirk Bierfischer, Günther Strudthoff und Harald Burgess landeten seinerzeit drei Spieler von Tura mit der Bremer Auswahl auf dem fünften Platz.



Franz Sommer, Harald Vico, Harald Burgess, Günther Strudthoff (hintere Reihe, von links), Harald Meyndt, Uwe Wode, Detlef Wörz, Dirk Bierfischer (vorne, von links).

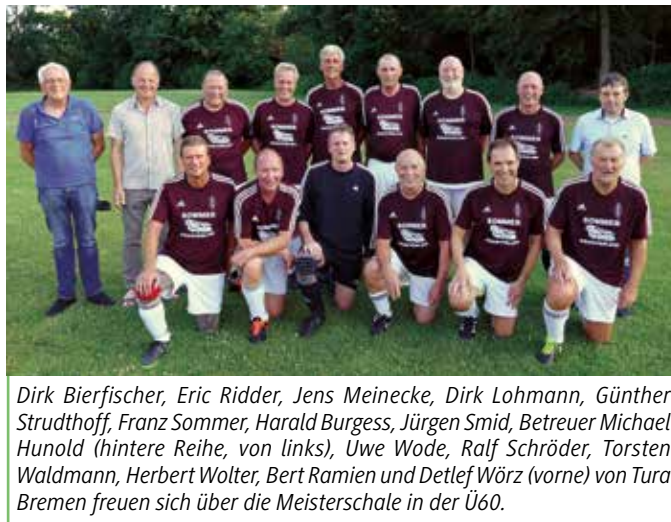
Tura arbeitet an der Planung eines Walking-Football-Turniers im Frühjahr 2020 auf der Bezirkssportanlage.

Im Sportteil des Weser Kurier erschien am 21. Oktober 2019 im Weser Kurier ein ausführlicher Artikel: „Fußball, aber langsam“ - [https://www.weser-kurier.de/sport/bremen-sport\\_artikel,-fussball-aber-langsam-\\_arid,1869371.html](https://www.weser-kurier.de/sport/bremen-sport_artikel,-fussball-aber-langsam-_arid,1869371.html)

## Tura zum vierten Mal Ü60 Bremer Meister

Zum vierten Mal hintereinander heißt der Bremer Meister in der Ü 60 Tura Bremen. Die Alte-Herren-Kicker um Dirk Bierfischer, Eric Ridder, Jens Meinecke, Dirk Lohmann, Günther Strudthoff, Franz Sommer, Harald Burgess, Jürgen Smid, Uwe Wode, Ralf Schröder, Torsten Waldmann, Herbert Wolter, Bert Ramien, Detlef Wörz und Betreuer Michael Hunold haben in den letzten vier Jahren nur ein Spiel verloren.

In der Rückrunde der abgelaufenen Saison gegen SC Weyhe, SV Hemelingen, TuS Komet Assen und OT Bremen wurden sämtliche Spiele



Dirk Bierfischer, Eric Ridder, Jens Meinecke, Dirk Lohmann, Günther Strudthoff, Franz Sommer, Harald Burgess, Jürgen Smid, Betreuer Michael Hunold (hintere Reihe, von links), Uwe Wode, Ralf Schröder, Torsten Waldmann, Herbert Wolter, Bert Ramien und Detlef Wörz (vorne) von Tura Bremen freuen sich über die Meisterschale in der Ü60.

gewonnen. 12 Punkte bei 21:4 Toren lautete die Erfolgsbilanz.



Entdecken Sie die  
Diamant Sondermodelle



Mitsubishi Space Star Diamant  
1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

statt ~~11.290~~ EUR<sup>1</sup>

nur **8.990** EUR<sup>2</sup>

**Sondermodell Space Star Diamant mit:**

- ▶ Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- ▶ Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- ▶ Berganfahrhilfe
- ▶ Klimaanlage u.v.m.



\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)

**Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 Space Star Diamant 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 105. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet

**1** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffekt-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Hauspreis

50 JAHRE  
**SCHNEIDER**

**Autohaus Schneider GmbH**  
Seewenjestr. 20  
28237 Bremen  
Telefon 0421-611415  
[www.mitsubishi-bremen.de](http://www.mitsubishi-bremen.de)

## Mein Atem, mein Weg

Lungensport hat bei Tura eine große Bedeutung. In nunmehr drei Gruppen haben Menschen mit Lungenerkrankungen die Möglichkeit, einmal pro Woche Sport zu treiben und ihre Gesundheit zu verbessern. Nach dem letztjährigem Erfolg des COPD-Infoabends, den Reiner Bauermann und Alex Hartung im Tura-Vereinszentrum organisierten, gab es am 28. September ein erneutes Highlight für diese Zielgruppe: einen Spaziergang durch Lesum, organisiert von der Gemeinschaftspraxis Dr. Marcus Berkefeld.

Insgesamt 50 Teilnehmer, darunter 18 Turaner, trafen sich bei bestem Wetter in Lesum, um unter perfekter ärztlicher Aufsicht einen Spaziergang an der frischen Luft zu starten.

Ausgerüstet mit Getränken, einem Terra-Band, welches immer wieder zum Einsatz kam, und natürlich mit jeder Menge guter Laune ging es los. Das gemeinsame Mittagessen schmeckte nach der Bewegung besonders gut. Die Stimmung entwickelte sich großartig. Das komplette Event war



zudem, durch Unterstützung von Sponsoren, komplett kostenlos für die Teilnehmer.

In dieser schnelllebigen Zeit ist es sehr schön zu sehen, dass es noch engagierte Ärzte wie Dr. Berkefeld gibt, die so etwas Tolles neben dem Alltagsstress organisieren. Auch wenn die Organisation sicherlich im Vorfeld viel Arbeit bedeutete, war es doch eigentlich so simpel - raus an die frische Luft zu gehen, um sich zu bewegen. Also liebe Leserinnen und Leser: Schuhe an, Jacke an, rausgehen und einfach mal auf den Weg machen und durchatmen!



ICH UND DU, ...  
... MÜLLERS ESEL, DER BIST DU

Gehen Sie für maximale Effizienz im Büro lieber zum Profi. Nach unserer Bedarfsanalyse sparen Sie unnötige Wege und Kosten. Das freut auch den Controller. Sprechen Sie uns an!  
Telefon: 0421 - 37 84 60.

**SUHREN**  
OFFICE- & IT SOLUTIONS

DRUCKLÖSUNGEN / IT LÖSUNGEN / STRUKTURLÖSUNGEN

SUHREN.COM

## Bewegung in der Krebsnachsorge

In der vierwöchigen (Sommer-) Ferienzeit spielte die Gruppe traditionsgemäß Minigolf im Bürgerpark und besichtigte das Schulschiff „Deutschland“. Dort wurde die Gruppe von einem alten Turaner, Harald Wolf, fachkundig und launig über das Schiff geführt. Eine Besichtigung lohnt sich immer wieder.

Einen heißen Nachmittag verbrachten die Turanerinnen mit Kaffee, Kuchen, Eis und kalten Getränken an der Waterfront. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Bremer Schulmuseums. Bei strahlendem Sommerwetter ging es per Rad nach Hastedt. Eine Führerin zeigte alte Klassenzimmer und manches „das kenn ich noch“ hallte durch die Räume. Die Gruppenmitglieder saßen in alten Schulbänken und fühlten sich in die Kindheit zurückversetzt. Das Museum ist ein sehenswertes Stück Zeitgeschichte und sehr zu empfehlen.

Die Ausflüge klingen jeweils mit einem gemütlichen Zusammensein mit Essen und Trinken und guten Gesprächen aus.

*Aus gesundheitlichen Gründen konnte Helma Rumphorst für längere Zeit (ein Jahr und neun Monate) nicht ihre Gruppe leiten. Für diese Zeit sprang dankenswerterweise Jutta Ackermann ein, so fanden der Sport und auch alle anderen Aktivitäten statt. Jetzt ist Helma wieder in ihre Gruppe zurückgekehrt und so wünschten ihr am 7. Oktober Dirk Bierfischer und Jutta Ackermann alles Gute und neue Kraft und Elan für die Zukunft.*



### Schon gehört,

dass Tura am 27. Juni einen Infoabend zum Thema Osteoporose mit Dr. Björn Ackermann veranstaltete.

Von Osteoporose spricht man, wenn die Knochendichte einen bestimmten Wert unterschreitet. Eine geringere Knochendichte erhöht das Risiko für Knochenbrüche, dies kann besonders bei älteren Menschen zum Problem werden. Körperlich schonen sollten sich Betroffene jedoch nicht, denn körperliche Aktivität stärkt betroffene Knochen und umliegende Muskulatur.

### Schon gehört,

dass die Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ ihr 30-jähriges Bestehen feierte. Der damalige Abteilungsleiter der Turnen, Harald Wolf, gewann 1989 Helma Rumphorst für die Zusatzausbildung „Sport in der Krebsnachsorge“ und für die Leitung der Gruppe.



**APOTHEKE**  
LINDENHOFCENTER

Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990  
Mo-Fr 8:30-19:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de  
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·  
Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·  
und vieles mehr ...

## Turas Reha-Nachwuchs

Markus Berger, seit acht Jahren Trainer im Gesundheitsstudio von Tura Bremen, ist in den letzten zwei Jahren auch zu einer festen Größe im Team der Reha- Trainer von Tura geworden.

Markus machte 2017 seine Reha-Lizenz für Innere Medizin, ein Jahr später folgte die Lizenz für orthopädische Erkrankungen. Seit April 2018 betreut er eine der zwei Koronargruppen am Donnerstagabend und leistet auch Vertretungsarbeit in den Lungensportgruppen. Seit Januar dieses Jahres betreut er zudem am Donnerstagvormittag gleich drei orthopädische Reha-Gruppen.

Im April 2019 machte sich Alex Hartung Gedanken, wie man die langen Wartelisten im Reha-Bereich verkürzen könnte, um den stetigen Bedarf an Reha-Sport zu decken. Die Lösung: zwei neue Gruppen am Mittwoch ins Leben zu rufen. Eine für Lungenerkrankungen, eine weitere für Orthopädie. Beide Gruppen laufen sensationell.

„Markus ist einer meiner engsten Freunde. Glücklicherweise arbeiten wir sogar zusammen, vertrauen uns blind und ergänzen uns super. Somit war für mich klar, Markus zu fragen, ob er die Gruppen leiten möchte. Ich bin beeindruckt, welche Qualität er Woche für Woche abliefert“, so Alex Hartung.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzen seine immer freundliche, empathische und kompetente Art, verbunden mit einem lustigen Spruch, an richtiger Stelle. Markus macht sich viele Gedanken über die Gestaltung der Stunden, sodass den Teilnehmern viel Abwechslung geboten wird.

„Ich möchte eine persönliche Bindung zu den Teilnehmern aufbauen, dabei trotzdem eine gewisse Distanz einhalten, weil ich der Übungsleiter bin. Mir macht es super viel Spaß. Auch wenn es manchmal sicherlich anstrengend ist, man bekommt sehr viel von den Teilnehmern zurück, sieht Entwicklungen und Verbesserungen. Ich möchte den Spagat zwischen Spaß und kompetenter Anleitung finden, denn beides sollen Teilnehmer bei mir bekommen“, so Markus Berger über seine Arbeit im Reha-Sport bei Tura.

Auch wenn die Fußstapfen sehr groß sind, die beiden sind ein junges, hochmotiviertes und bereits sehr gut funktionierendes Team, dem es am Herzen liegt, dass Tura eine Adresse bleibt, wo der Mensch im Vordergrund steht.

Übrigens, ein kleiner Ausblick: Die nächste Gruppe ist bereits in Planung - eine Reha-Gruppe für an Diabetes erkrankte Menschen.

### Für Tura-Mitglieder:

**Kostenlose Gebäuderwertermittlung für die Klausel „Unterversicherungsverzicht“.**  
Damit Sie im Schadensfall auch 100% Leistung für 100% Beitrag erhalten!

**Ihr Spezialist für Gebäudeversicherungen**  
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

harald.frommhold@gothaer.de | www.frommhold.gothaer.de

# Gothaer

Generalagentur

Harald Frommhold  
Diplom-Betriebswirt (BA)  
Am Hulsberg 118 · 28205 Bremen  
Telefon 0421. 43 74 68 08

## Turaner Klaus Kuhm absolviert seinen ersten Bergmarathon

300 Teilnehmer aus Italien, Österreich, Deutschland, den Niederlanden und Kroatien starteten beim Stelvio-Marathon in Südtirol. Darunter auch der 56-jährige Klaus Kuhm, der zum ersten Mal sowohl für Tura als auch an einem Bergmarathon teilnahm.

Sieben Monate hatte sich der Turaner im vereinseigenen Studio am Bert-Trautmann-Platz mit Trainer Roland Klein auf diese Herausforderung vorbereitet, um den für einen „Flachländer“ ungewohnten Streckenverlauf meistern zu können. Dass diese intensive und spezielle Vorbereitung notwendig und auch erfolgreich war, zeigte sich sehr schnell. Die ersten 14 Kilometer auf einer Flachstrecke auf 915 Metern konnte der Bremer noch relativ leicht bewältigen, danach ging es aber bis zu Kilometer 42.195 ständig bergauf, bis zu einer Höhe von 2.760 Metern auf den Gipfel des



Klaus Kuhm (Tura) absolvierte in Südtirol seinen ersten Bergmarathon.

Stelvio im Naturschutzgebiet Stilfserjoch.

In der Endabrechnung belegte Klaus Kuhm nach sechs Stunden, 47 Minuten und 12 Sekunden den 28. Platz in der Altersgruppe ab 50 Jahren. Auch wenn der Turaner sich mit der Zeit nicht zufrieden zeigte, überwog am Ende doch der Stolz, diese ungewohnte Herausforderung gemeistert zu haben.

## Der Stairmaster - ein neues Studiogerät

Als voller Erfolg und wertvolle Ergänzung des Geräteparks im Gesundheitsstudio erwies sich innerhalb kürzester Zeit das im September aufgestellte neue Studiogerät, die „Treppe“ oder im Fachjargon der „Stairmaster“. Treppen steigen als eine herausragende und durch die Fachwelt ange ratene Möglichkeit zur Verbesserung der Cardio-Fitness und der Kraftausdauer im Bereich der unteren Extremitäten einschließlich der Gesäßmuskulatur. Für den Alltag eine sinnvolle Ergänzung, da die meisten Menschen in ihren Wohnungen durch- aus auch Treppen haben, deren Bewältigung mit



Brigitte Karrasch auf dem neuen Studiogerät

zunehmendem Alter, durch den Verlust der entsprechenden Muskulatur, immer schwerer fällt und dies dann auch zu erheblichen negativen Konsequenzen wie zum Beispiel Wohnungsaufgabe führen kann. Bedingt durch den demografischen Wandel und insbesondere für das Klientel des Gesundheitsstudios hatte der Erwerb dieses Geräts für Studioleiter Roland Klein schon vor zwei Jahren oberste Priorität, jedoch musste dieses Vorhaben aufgrund der Erneuerung der Heizungsanlage um ein Jahr verschoben werden. Jetzt konnte es zur Freude der Mitglieder und der Trainer realisiert werden, und der Andrang bei „Jung und Alt“, bei „Mann und Frau“ ist riesig.

## PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,  
tcm, feldenkrais, hausbesuche

**KAREN DETHLEFFSEN**

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



## Fredi Jeschke: Ehrung mit der DJB-Ehrennadel

Fredi Jeschke, langjähriger Abteilungsleiter der Judoabteilung von Tura Bremen, wurde auf der Mitgliederversammlung vom Bremer Judo Verband e.V. am 5. Mai 2019 in Hemelingen die Ehrennadel des DJB in Silber verliehen.

Das Bild zeigt Bernd Giesecke, Fredi Jeschke und Norbert Specker (von links).



## Octagon Cup 2019 in Lilienthal



Der 10. Octagon Cup fand am 27. Oktober bei dem Gastgeberverein in Lilienthal statt.

Unter den 130 Teilnehmern waren auch vier Turaner Judoka dabei. Lia Richter und Bruno Greppmair traten in der Altersklasse U9 an, Atilla Abulizi und Bente Brod-



thage kämpften in der Altersklasse U12. Lia erreichte den dritten Platz.

Atilla und Bruno erkämpften sich den zweiten Platz und Bente konnte als Erstplatzierte nach Hause fahren.

Um weitere Kampferfahrung zu sammeln,



absolvierte Bente noch zwei Freundschaftskämpfe.

Alle vier zeigten vollen Einsatz bei dem Jubiläumsturnier und können stolz auf ihre Platzierung sein. Die beiden Trainer, Leon Nonnast und Nico Laube, konnten anschließend positiv gestimmt den sonnigen Nachmittag genießen.

## A. Riedel GmbH Kfz Meisterbetrieb

Seit 1984 für Sie in Gröpelingen!

Use Akschen 73  
28237 Bremen

Telefon 616 42 63

Fax: 0421/616 44 11

Mail: a.riedelkfz@arcor.de



www.profi-service-werkstatt.de

## 23 Tura-Judoka bestehen Sommerprüfung

Die jährlichen Gürtelprüfungen fanden kurz vor den Sommerferien statt. Zum Abschluss wurde traditionell gegrillt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Tura Bremen freuen sich über ihre bestandenen Gürtelprüfungen. Oben: Judo-Donnerstagsgruppe (18 Uhr), rechts oben Montagsgruppe (17 Uhr) von Tura Bremen freuen sich über ihre bestandenen, darunter Montagsgruppe (18.30 Uhr)

23 Prüflinge zeigten in der Woche vom 24. bis 28. Juni ihr bestes Judo. Mit Freude nahmen alle Judoka ihre Urkunden zur bestandenen Prüfung entgegen. „Es war schön zu sehen, dass viele der Sportlerinnen und Sportler hervorragend auf ihre Prüfungen vorbereitet waren, so macht es als Prüfer richtig Spaß“, freute sich Trainer Timo Höwener.

Ihre Gürtel-Prüfung bestanden: Weiß-gelb: Atilla Abulizi, Mika Benje, Emil Landsberg, Amir Malki Mouzouri, Sebastian Müller, Yago Nordquist, Levy Wetjen; Gelb: Noel Barten; Gelb-orange: Ravzanur Bayrak, Anastasia Dimitrijski, Mattes Las-



se Holstein, Julia Okninska, Selina Ulusoy, Lysander Varga; Orange: Linus Benje, Bente Brodthage, Jan-Henrik Juhles, Philip Nguyen, Richard Wenski; Grün: Maurice Loock, Jakob Trillhase, Jonathan Varga; Braun: Justus Kreutziger.

Nach dem Sport haben sich bei Kaltgetränken, Bratwurst, zahlreichen mitgebrachten Salaten und viel Sonnenschein es die Turaner Judoka und ihre Familien bei dem Abschlussgrillen richtig gut gehen lassen.

# STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Familienfeiern - Empfänge

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

## Erlebnisbericht: Training in Dötlingen 2019

Auch in diesem Jahr haben wir über Pfingsten wieder ordentlich trainiert. Pünktlich fuhren wir von Gröpelingen aus nach Dötlingen der Sonne entgegen. Noch am selben Abend lernten wir uns alle beim Revolutionsspiel und beim klassischen „Ente, Ente, Ganz“ kennen. Später tauschten wir Witze beim großen Abendspaziergang aus und/oder unterhielten uns über das anstehende Wochenende. Natürlich wurde auch fleißig spekuliert, zu welcher Uhrzeit am kommenden Morgen zum Joggen aufgerufen wird. Um 6.30 Uhr hieß es für jeden Judoka Joggen oder Frühsport. Berger, Marius und Leon führten die Kids rund um Dötlingen, wobei Timm und Nico beim Frühsport im Dojo die Restlichen unterhielten. Anschließend musste jedoch jeder Judoka dringend unter die Dusche, damit sie/er sauber zum Frühstück erscheint. Nach der ersten Stärkung am Samstag begannen neben den konditionellen Einheiten wie dem Judo- oder dem Zirkel-Training auch die Lehre des Judo im Theorieunterricht bei Petra.



Ebenfalls wurde der Schwerpunkt auf die im Sommer anstehende Prüfung gesetzt. Am Nachmittag stand das Fußballturnier an, welches nach 90 Minuten leider aufgrund des Wetters abgebrochen werden musste. Viele waren sehr traurig, jedoch sorgte das am Abend geplante Nachwächterspiel für Trost. Zu jedem guten Training gehört auch ein wenig Entspannung und Spaß. Die Geschichte einer jungen Chieftochter namens Vaiana, die mit ihrem Ehrgeiz und voller Mut das Leben zurück zu seinem Ursprung brachte, wurde seit Längerem von den Trainern ausgewählt und als passendes Abschlussevent des Trainingslagers empfunden.

Die betreuenden Trainer waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und sahen den Prüfungswochen gespannt entgegen.





**AUGUST GAS MEYER**  
FACHGESCHÄFT

**Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau**

Gröpelinger Heerstraße 97 · 28237 Bremen  
Tel. 0421- 61 18 47 · Fax 0421- 61 64 752  
www.august-gas-meyer.de  
eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

© 2012 wozzi@woz.de | Foto: www.photocase.com, annerswat

## Erlebnisreiche Ardennen-Herbstfahrt

30 Kanuten aus Lesum nahmen an der Herbstfahrt in den Ardennen vom 11. bis 18. Oktober 2019 teil. Für diese Veranstaltung konnten die Teilnehmer ein Ferienhaus bei Vaux sur Sure in der Nähe von Bastogne anmieten. Auf dem Programm standen Schulfahrten auf der Ourthe, Sauer, Ambleve und Semois. Eine neue Slalomstrecke in Diekirch stieß auf das Interesse besonders bei den jugendlichen Kajakfahrern. So wurde die Gruppe geteilt.



Die jugendlichen Kajakfahrer spielten mit ihren Kajaks einen ganzen Tag in der Slalomstrecke und die zweite Gruppe nahm eine Tour auf der Sauer wahr. Leider regnete es ab Mittag. Die Paddeltour wurde daher in Reisdorf abgebrochen.

Ansonsten gab es in der Woche noch Paddeltouren auf der Ambleve, der Warche sowie auf der Ourthe. Besonders interessant ist immer wieder die Ambleve, die durch die Warche sehr

viel Zuschusswasser bekommt und daher spritzig und schnell wird. Hohe Wellen und fahrbare Stufen gestalteten die Tour interessant und erlebnisreich. Die geplanten Touren auf der Wiltz und Clerve in Luxemburg mussten wegen Wassermangels ausfallen.

Eine große Spielhalle mit vielen verschiedenen Spielgeräten für die Jugendlichen sorgte abends für Unterhaltung und Spaß.

[www.foto-penz.de](http://www.foto-penz.de)  
Wenn's ums Bild geht!



**FOTO-STUDIO PENZ**  
Im Speicher 1  
Konsul-Smidt-Straße 8 e  
28217 Bremen  
Tel. 0421-390 996 81  
[www.foto-penz.de](http://www.foto-penz.de)



## Rodel- und Wandertag im Harz

Tura Bremen veranstaltet am Samstag, 8. Februar 2020, einen Rodel- und Wandertag in den Harz. Um 5.45 Uhr treffen sich die Teilnehmer am Einkaufszentrum in Lesum, um dann um 6 Uhr in Richtung Harz zu starten. Zuvor werden noch Fahrgäste in Gröpelingen und an der Universität aufgenommen. In Bad Harzburg und Torfhaus kann bereits zu Wanderungen aufgebrochen werden.

Die Busse fahren weiter nach Braunlage und verweilen dort auf dem Parkstreifen neben der Eislaufhalle / Parkplatz. Von hier besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung nach Schierke

und wieder zurück. Wer möchte kann sich beim Schlittensfahren vergnügen oder auch beim Skifahren vom Wurmberg. Die Busse starten um 16 Uhr nach kurzen Zwischenstopps am Torfhaus und in Bad Harzburg wieder in Richtung Bremen. Hier werden die Teilnehmer gegen 19.30 Uhr zurück erwartet.

Fahrtkosten: Erwachsene 20 Euro, Kinder und Jugendliche, 10,- €, Familien 0,50 € (Gäste sind herzlich willkommen)

Information und Anmeldung: Lutz Steenken, Telefon 0421/ 629260 oder E-Mail: info@tura-bremen.de

## Lampionfahrt

40 Kanuten nahmen an der traditionellen Lampionfahrt von Tura nach Dammsiel teil, darunter 15 Paddler des Tura-Drachenbootteams. Nachdem die Kanuten in Dammsiel bei ausgesprochenem gutem Wetter durchgeschleust hatten, legten sie die Kajaks am Deich ab und begaben sich in dem dortigen geheizten Pavillon, um auf die ablaufende Tide zu warten. Nach einer guten Stärkung im Restaurant Dammsiel konnte die

Rückfahrt mit viel Laternenschein genossen werden. Die Lichter waren weit zu sehen. Alles lief reibungslos und gegen 22 Uhr erfolgte die Rückkehr am Bootshaus. Die Stimmung war prächtig, vor allem für die vielen jungen Kanuten ein besonderes Erlebnis. Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr. Dann muss die Lampionfahrt wegen der Tide bereits am Samstag, 5. September 2020, stattfinden.



**KEHR- UND SCHEUERSAUGMASCHINEN FÜR EFFEKTIVE SAUBERKEIT**

**AUF GROSSEN FLÄCHEN GROSSE LEISTUNG**  
Damit Sie dem Schmutz nicht ausgeliefert sind

**KÄRCHER** KÄRCHER STORE KLOSKA

Beratung - Verkauf - Service:

**Uwe Kloska GmbH**  
Reinigungstechnik  
Oslebshäuser Heerstraße 310  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-69486-0  
reinigungstechnik@kloska.com

## Kanutouren im Frankenwald

Die Kanuabteilung von Tura organisiert von Sonntag, 29. März 2020, bis zum 5. April wieder eine Paddelwoche im Frankenwald in der Nähe von Hof. Als Unterkunft dient ein Gruppenhaus bei Untertiefengrün mit einer Selbstkocherküche für die tägliche Verpflegung.

Zum Fahrtenprogramm gehören Touren auf der Rodach, der Wilden Rodach, Haslach und Selbritz. Kajaks, Schwimmwesten und WW-Helme stehen den Teilnehmern zur Verfügung.

## Filmvorträge Winterhalbjahr 2019/2020

Do.: 09. Januar 2020, 19.30 Uhr Wilko Jäger berichtet in einem vertonten Lichtbildervortrag - Thema wird noch bekannt gegeben -

Do.: 05. März 2020, 19.00 Uhr Aus der Arbeit der DGzRS

Zu allen Vorträgen sind Freunde und Gäste herzlich eingeladen. Weitere Infos: Lutz Steenken, Tel.: 0421/629260

## Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 6. Februar 2020, 19.30 Uhr im Bootshaus

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung des Protokolls vom 7. Februar 2019
4. Jahresberichte des Vorstandes
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung der Jugendsprecher
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge müssen bis zum 29. Januar 2020 beim Vorstand der Kanuabteilung von Tura vorliegen)
9. Wahlen
10. Verschiedenes

## Tura-Kanuten in Potsdam

55 Kanuten verbrachten sieben Paddeltage auf der Ferienanlage Riegelspitze vor den Toren von Potsdam. Die einzelnen Gruppen absolvierten zwischen 140 und 200 Paddelkilometer bei gutem herbstlichen Sonnenschein und ohne Wind. Lediglich am letzten Tag regnete es. An der Einsatzstelle trafen sich trotzdem noch 20 Paddler,

die über den Schwielochsee zum Badestrand bei Ferch paddelten, um hier dann eine Mittagspause einzulegen.

Über die See-Enge bei Caputh paddelten die Teilnehmer zurück. Bei trockenem Wetter konnte abends gemeinsam zum Abschluss gegrillt werden.

## Weihnachtsfeier für Erwachsene

Am Sonntag, 15. Dezember, lädt Helga Heisinger um 16 Uhr zu einer Weihnachtsfeier für die Erwachsenen und Senioren in das Bootshaus, Am Lesumhafen 26, ein.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Wer je-

doch etwas mitbringen möchte, kann sich direkt mit Helga Heisinger in Verbindung setzen. Eine Anmeldeleiste hängt im Bootshaus aus. Auch telefonisch ist eine Anmeldung bei Helga Heisinger, Telefon 604222, möglich.

## Silvesterfeier im Bootshaus

Die Silvesterfeier im Bootshaus beginnt ab 20 Uhr, um gemeinsam mit viel Spaß, Tanz und bunten Raketen in das neue Jahr 2020 zu gehen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein tolles Büffet. Ein Kostenbeitrag von 25 Euro wird erhoben.

Im Bootshaus hängt eine Anmeldeleiste aus.

## Aus unserem Terminkalender

15. Dezember 2019, 16.00 Uhr Weihnachtsfeier Erw., Info.: Helga Heisinger, 0421/604222

17. Dezember 2019 bis 08. Februar, 2020, Winterprogramm der Kanuabteilung

31. Dezember 2019 / 2020, 20.00 Uhr, Silvesterfeier im Bootshaus

04. Januar 2020, 10 Uhr Neujahrsschwimmen im Freizeitbad OHZ

09. Januar 2020, 19.30 Uhr, vertonte Dia-Schau mit Wilko Jäger

26. Januar 2020, 15.30 Uhr, Jugendversammlung der Kanu-Jugend im Bootshaus

06. Februar 2020, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Kanuten

08. Februar 2020, 6 Uhr, Abfahrt zum Rodeln am Wurmberg und Wanderung nach Schierke

22. Februar 2020, 15.30 Uhr Kohl- und Pinkelessen im Bootshaus mit einer Wanderung um die Lesum; Anmeldung bei Detlef Münzer

29. März bis 05. April 2020, Osterfahrt in den Frankenwald mit Paddeltouren auf der Rodach, Haslach, Wilde Rodach; Anmeldung: bei Lutz Steenken

## Muhamed Bajramovic: Fünfter Platz bei Karate-DM in Bielefeld

Muhamed Bajramovic von Tura Bremen belegte bei den deutschen Karate-Meisterschaften der U12 und U14 in Bielefeld den fünften Platz im Kumite U12 bis 32 Kilogramm. Nachdem er 6:0 in der ersten Runde, 8:0 in der zweiten und 4:0 in der dritten Runde siegte, verlor der Turaner den Kampf um den Einzug in das Finale und unterlag im „kleinen“ Finale um die Bronzemedaille unglücklich. „Gute Leistung des Turaners“, bilanzierte Tura-Trainer Tobias Nickel.

Muhamed Bajramovic kam erst vor Kurzem mit seiner Familie nach Deutschland. Seitdem trainieren Vater, Tochter und Sohn bei Tura Bremen. Davor waren sie Mitglieder der Nationalmannschaft von Bosnien Herzegowina.



## Turanerin Lajla Ali Bajramovic holt Bronze bei Hamburg Open

Über 700 Karatesportlerinnen und -sportler starteten bei den 3. Hamburg Open. Lajla Ali Ba-



Karatesportlerin Lajla Ali Bajramovic von Tura Bremen freut sich mit ihrem Vater und Bruder über die Bronzemedaille bei den Hamburg Open.

ramovic von Tura Bremen verlor ihren dritten Kampf im Kumite (Kampf) der U16 weiblich +54 Kilogramm gegen die spätere Poolsiegerin aus

Dänemark. Durch den Poolsieg ihrer Gegnerin qualifizierte sich die Turanerin für die Trostrunde und erreichte nach zwei weiteren Kämpfen Platz drei.

Lajla Ali Bajramovic kam erst vor Kurzem mit ihrer Familie nach Deutschland. Seitdem trainieren Vater, Tochter und Sohn bei Tura Bremen. Davor waren sie Mitglieder der Nationalmannschaft von Bosnien Herzegowina.



Von Mitte November 2019 bis Mitte August 2020 befindet sich Karate-Abteilungsleiter und Trainer Tobias auf Weltreise. In dieser Zeit ist seine Stellvertreterin Katja El Madhoun Ansprechpartnerin vor Ort.

## Der Bremer Sport bringt Menschen zusammen!

Sport vermittelt Werte.

Sport fördert die Gesundheit.

Sport ist unverzichtbar für Inklusion und Integration, gerade auch im Bremer Westen wie hier in Gröpelingen.

Deswegen wollen wir den Sport stärken und die politischen Rahmenbedingungen verbessern:

- **Vereinsport funktioniert nur durch den Einsatz der ehrenamtlichen Übungsleiter\*innen. Wir wollen die Pauschale für ihre Tätigkeit deutlich anheben und die Ausbildung verstärken.**
- **Wir setzen uns für bessere Bezirkssportanlagen mit weiteren umweltfreundlichen Kunstrasenplätzen ein. Die Vereine sollen bei der Instandhaltung ihrer Sportanlagen tatkräftig unterstützt werden.**
- **Wir wollen ein Sportförderprogramm einrichten, welches Kinder und Jugendliche mit geringen finanziellen Mitteln bei der Vereinsgebühr und bei der Finanzierung von Sportmaterial unterstützt.**

## Sport ist für alle da!

Dafür setzen wir uns auch weiterhin in der Bremischen Bürgerschaft ein.

Mit sportlichen Grüßen,  
Ihr Cindi Tuncel



[www.linksfraktion-bremen.de](http://www.linksfraktion-bremen.de)



## Tura-Ensemble gratuliert mit Konzert

Seit vielen Jahrzehnten gibt es eine enge freundschaftliche Verbindung zwischen Turas Spielleuten und dem Gröpelinger Kleingärtnerverein „Blüh’ auf“.

In diesem Jahr jährte sich das Gründungsdatum der Gartenfreunde am Ende vom „Schwarzen Weg“ zum einhundertsten Male. Das war Anlass genug, dieses seltene Jubiläum gebührend zu feiern.

Das Tura-Orchester, sonst überwiegend bei



Die Tura-Musiker beim Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen im Festzelt neben dem Vereinsheim vom Kleingärtnerverein „Blüh’ auf e.V.“



Wolfgang Schmidt überreicht das Jubiläumsgeschenk an den 1. Vorsitzenden des Kleingärtnervereins „Blüh’ auf“, Jürgen Huss.

den Lampionfesten von „Blüh’ auf“ im Einsatz, hatte diesmal die ehrenvolle Aufgabe, den Festakt mit vielen Ehrengästen musikalisch zu umrahmen.

Die Begrüßungsworte, Festreden und auch einige lustige Anekdoten aus dem Vereinsleben wurden so durch „Melodie und Rhythmus“ der Turaner in bekannter und flotter Weise aufgelockert. Auch Wolfgang Schmidt hat einige Gratulationsworte an die Kleingartenfreunde gerichtet und ein Jubiläumsgeschenk überreicht.

## RESTAURANT POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen  
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:  
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

## Musiker bleiben Hochzeitsrekordhalter

Auch 2019 haben die Heiratswilligen bei den Tura-Musikern dafür gesorgt, dass die mittlerweile seit vielen Jahren anhaltende „Welle von Eheschließungen“ nicht verebbt. Dreimal sind die Spielleute in den Sommermonaten mit dem Hochzeitsmarsch „Wedding Day“ vor verschiedene Kirchen gezogen, um die frisch Getrauten mit einem Heirats-Spalier zu empfangen.

Den Anfang machte die langjährige Sopranflötistin Lara Franke (geborene Schwertfeger), die ihrem Gatten „Basti“ in der Oslebshauer Nicolai-Kirche das „Ja-Wort“ gab.



Lara und Basti Franke durchschreiten das Tura-Spalier vor der Nicolai-Kirche in Oslebshausen.

Lisa Bünning (geborene Piehl) heiratete in Heilshorn mit einer großen Gartenhochzeit nach amerikanischen Vorbild ihren lieben Max. Seit vielen Jahren Melodica-Spielerin, hatte Lisa ein Jahr zuvor schon ihre standesamtliche Hochzeit vollzogen.



Lisa und Max Bünning ganz entspannt nach ihrer „Open-Air-Trauung“ in Heilshorn

Den Abschluss für 2019 machten schließlich Tenorflötistin Sarah Bardenhagen (geborene Plate) und ihr Ehemann René, die sich nach der Trauung zur großen Hochzeitsfeier in das Hotel „Landgut Horn“ begaben.



Nun warten Sarah und René Bardenhagen auf den Beginn ihrer Hochzeitsfeier im Hotel „Landgut Horn“.

Allen drei Ehepaaren wünschen die Tura-Spielleute auch von diesen Magazinseiten nochmals alles Liebe und Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.



### Unser neues Mietgerät!

DYNAJET 500<sup>th</sup> Heißwassertrailer

- Gerüstreinigung
  - Kaugummi-Entfernung
  - Graffiti-Entfernung
  - Fassadensanierung
  - Wärmetauscher-Reinigung
  - Schiffsreinigung
  - Unkrautvernichtung & Wildkrautbekämpfung
  - Anlagenreinigung
- u. v. m.

Beratung - Verkauf - Service:



**Uwe Kloska GmbH**  
Reinigungstechnik  
Oslebshauer Heerstraße 310  
28239 Bremen  
Telefon: 0421-69486-0  
reinigungstechnik@kloska.com

## → Sommerferien mit Grillfest beendet

Wie in jedem Jahr üblich, trifft sich die Musikabteilung zum Ende der Sommerferien immer zu einem gemütlichen Barbecue-Abend. Die leckeren Bratwürste und Nackensteaks wurden ergänzt durch eine große Zahl von köstlichen, ganz unterschiedlichen Salaten, die immer von den Teil-



Eine vielfältige und schmackhafte Auswahl von „Büffet-Beigaben“ beim Grillfest zum Ferienausklang

nehmern als Büffetspende mitgebracht werden. Aktive Musikanten, passive Abteilungsmitglieder und deren Nachwuchs sowie auch einige befreundete Gäste sitzen beisammen, berichten von ihren Urlaubserlebnissen und schöpfen Kraft für die bevorstehende Herbstsaison.



Ebenso vielfältig wie die Speisen, so war auch der „Leute-Mix“ beim Grillabend der Spielleute.

## → Schützen-, Lampion- und Erntefeste

Schützenfeste in Fischerhude, Ritterhude oder auch in Farge bilden den Auftakt für eine Vielzahl alljährlich wiederkehrender Auftritte in



Ungeduldig warten die Akteure beim diesjährigen Schützenfest in Farge auf den Beginn des großen Festumzuges.

Anzahl von Musikgruppen unseres Metiers wird die Belastung der verbleibenden Vereine deutlich größer“, so Orchesterleiter Wolfgang Schmid.

Zu den Veranstaltungen von KGV „Mittelwischweg“, „Blüh' auf“, „Reedeich“ und „SVGO“, oder auch Blumenthal, dem Rhododendronpark, der Feuerwehr Schönebeck und dem Bürgerverein Findorff kommen viele weitere Anfragen, denen die Tura-Spielleute zeitlich einfach nicht mehr gerecht werden können.

Bremen und der niedersächsischen Umgebung. Gefolgt von Erntefesten und einer immer größer werdenden Zahl von Laternenumzügen, wird es von August bis Anfang November teilweise sehr eng in dem Terminkalender des Spielleuteorchesters. „Durch die leider immer weiter abnehmende

Die Schlagzeuger-Gruppe in Aktion: Nach jedem Festzug gibt es eine abschließende „letzte Rund“ im Zelt oder im Festsaal.



## → Projekt-Workshops

Vor dem Hintergrund der schon seit längerer Zeit andauernden Bemühungen, die musikalische, organisatorische und fortbestandsichernde Orchesterarbeit in die Hände interessierter und motivierter Amts-Nachfolger der Abteilung zu legen, soll nun eine Reihe unterschiedlichster Workshops für die verschiedenen Aufgabenbereiche angeboten und durchgeführt werden.

Geplant sind Workshops zu den Themen: „Mitgliedergewinnung“, „Anfänger-Ausbildung“, „Orchester-Reisen“, „Tura-Song“ (= Erkennungsmelodie), „Öffentlichkeitsarbeit/PR“, „Zukünftige Auftritts-Uniform“, „Show-Entwicklung“ und „Entertainment“, „Terminplanung“, „Konzertplanung- und Durchführung“, „Außermusikalische Aktionen und Events“, „Archivierung und Fortführung der Orchester-Historie“, Erstellung einer „Tura-Musikbibliothek“, und vieles andere mehr.

Gerade den jüngeren Orchestermitgliedern



Sogar die Jüngsten üben schon fleißig und voller Elan für ihre zukünftigen Aufgaben als Orchestermusiker... (ein Vorbild für alle...).

soll dadurch der Weg geebnet werden, die einzelnen Bereiche besser kennen zu lernen. Hiermit soll auch Anstoß gegeben werden, geeignete Aufgaben zu übernehmen und sich somit zukünftig für die Abteilung zu engagieren.

**Bremens großer 2-Rad Fachmarkt**

# Dutschke

## ElektroRad

**Kompetenz-Center**

**HB - Waller Ring 141 · Tel. 0421 611 556**  
**www.zweirad-dutschke.de**  
**info@zweirad-dutschke.de**

## Gefahr für Kinder im Waller Feldmark-See

Wir wurden am 30. Mai 2019 um ca. 17.15 Uhr informiert, dass im Waller Feldmark-See Stellnetze im Wasser stehen würden. Zwei Aufseher wurden alarmiert, die um 17.30 Uhr am See waren und dieses überprüft haben.

Die langen Stellnetze waren schon von einem aufmerksamen Angler geborgen worden und ans Ufer verbracht. Hierfür ist ihm ein großes Dankeschön auszusprechen. Schwimmer, insbesondere Kinder, die in solche Netze schwimmen, geraten sofort in Lebensgefahr. Deshalb werden Beobachter gebeten, bei solchen beobachteten Aktionen bitte sofort die Polizei 112 anzurufen. Kein legaler Angler hantiert mit Netzen am See.

Die Polizei hat sich sofort der Sache angenommen und ermittelt. Die Netze wurden der Polizei übergeben und werden untersucht. Die Fischereiaufsicht wird jetzt auch häufiger nachts den See kontrollieren.



### Schon gehört,

dass Tura mit seinen Kernkompetenzen in das Projekt „Sicherheitspartnerschaft Gröpelingen“ eingebunden ist. Tura ist Stützpunktverein des Programms „Integration durch Sport“ und sieht sich als Dienstleister und Kompetenzzentrum im Gesundheitssport. Beim Eintreten für ein

positive(re)s Image von Gröpelingen spielt die Kinder- und Jugendarbeit von Tura eine große Rolle (Kinderturngruppen, Bewegungsnachmittage, Sommerferienprogramm, Dance4Kids, Jugendarbeit in den Abteilungen wie Karate, Taekwondo, Judo, Tischtennis, Fußball etc.). Tura leistet viel für die Allgemeinheit.

## Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck  
Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11  
ohz@sportshop-hermann.de

[www.sportshop-hermann.de](http://www.sportshop-hermann.de)

## Turaner Werner Unland gewinnt sensationell Austrian Open

Mit einer kleinen Sensation konnte der Taekwondo-Sportler Werner Unland von Tura Bremen bei den „Austrian Open Technik“ in Innsbruck aufwarten.

Mit dem zweiten Platz in der Vorrunde deutete sich bereits an, dass Unland bei der Medaillenvergabe ein deutliches Wörtchen mitreden würde. Standsicher, mit kraftvollen, präzisen und hohen Trittkombinationen schob sich Unland im Halbfinale auf den ersten Platz vor. Auch im Finale behielt der Turaner die Nerven und gab sich gegenüber seinen Gegnern aus der Schweiz, Schweden, Dänemark und Norwegen keine Blöße.

Nach der Bronzemedaille im vergangenen Jahr ging jetzt die Goldmedaille an Unland. Der Turaner verwies Vize-Europameister Jörn Andersen aus Dänemark und den EM-Dritten, Kai Müller aus Hessen, auf die Plätze zwei und drei. Für den Sportler und seinen Trainer Roland Klein eine kleine Genugtuung nach der nicht erfolgten Nominierung für die im Frühjahr ausgetragene Europameisterschaft.



Werner Unland von Tura Bremen freut sich über seinen Sieg bei den Austrian Open Technik in Innsbruck.

Nicht am Start war Turas amtierende Europa- und Weltmeisterin Imke Turner, die sich derzeit im Urlaub befindet und aufgrund ihres Ausnahmestatus vom Bundestrainer Hado Yun von der Teilnahme an diesem Ranglisten-Turnier befreit war.

## Erfolgreiche Turnierteilnahme für Turas Taekwondo-Nachwuchs

170 Taekwondo-Sportler aus sieben Bundesländern kämpften bei den offenen niedersächsischen Technik-Meisterschaften in Bremen um die Medaillen in den Disziplinen Einzel, Paarlauf und Synchron. Von Tura nahmen Nachwuchssportler, begleitet von den Trainern Tim Glenewinkel, Nadine Bullwinkel und Fabian Adam, teil.

Nach dem Ende des Wettkampfs gab es von den Tura-Trainern viel Lob für ihre jungen Schützlinge, sie waren mit den gezeigten Leistungen und der Medaillenausbeute - viermal Gold, einmal Silber und neunmal Bronze - zufrieden.

Herausragende Leistungen boten dabei insbesondere Ferhat Kartal, der als Rotgurt auf seinem Weg zur Goldmedaille seinen Schwarzgurtgegnern das Nachsehen gab.

Die meisten Medaillen gewann das 13-jährige Talent Marlon Cwiernia, der im Einzel und im Paarlauf mit Dilara Illisik Bronze und im Synchron mit Punjianto Hanif-Julang und Russ Raul Gold gewann.



Die Tura-Nachwuchstaekwondoka freuen sich über insgesamt 14 Medaillen bei den offenen niedersächsischen Technik-Meisterschaften.

Goldmedaillen gewannen außerdem Souaieh Walid im Einzel sowie Fidan Tarek und Tasra Soraya im Paarlauf. Silber erreichten im Synchronlauf Edwin Schulze, Günaydin Aykut und Tsamli Muhammed; Bronzemedailen gingen im Einzel an Leontine Schulze, Edwin Schulze, Justin John, Günaydin Aykut, Fidan Tarek, Üstün Simay und Carl Anton Jeschke.

## Medaillenreiches Wochenende für Turas Taekwondo-Nachwuchs Marlon Cwiertnia und Dilara Ilisik erfolgreichste Wettkämpfer

Zwei Turniere an einem Wochenende sah der Wettkampfplan für den Taekwondo - Nachwuchs von Tura Bremen vor. Für die Aktiven und ihre Trainer Tim Glenewinkel, Nadine Bullwinkel und Fabi-



Herausragender Teilnehmer in Tarmstedt: Marlon Cwiertnia von Tura Bremen, mit seiner Liebblingstechnik Yopchagi (ein seitlicher Tritt).

an Adam ein lohnender und erfolgreicher Einsatz an beiden Wettkampforten.

Zunächst kämpften Jan Niklas Tietjen, Ferhat Kartal und Yana Markova (OT Bremen) in Hem-

mingen/Hannover um die Medaillen in der olympischen Disziplin Kampf. In einem Teilnehmerfeld von 300 Wettkämpfern aus den norddeutschen Bundesländern, darunter etliche Landeskader, ging es für die Bremer Nachwuchskämpfer um eine Standortbestimmung. Ferhat Kartal kämpfte erstmalig in dieser Disziplin. Für Jan-Niklas Tietjen war es der erste Wettkampf nach einer berufsbedingten einjährigen Wettkampfpause, so dass sich die Erwartungen der Trainer in Grenzen hielten, sie wurden aber nicht enttäuscht. Kartal belegte den fünften Platz, Tietjen gewann Bronze und Markova Silber.

Einen wahren Medaillenregen gab es für die Turaner beim „Wörpe-Cup“ in Tarmstedt, einem Technik-Turnier für Kinder, Kadetten (12 bis 14 Jahre) und Jugend B und A. Sieben erste Plätze, zwei zweite Plätze und ein dritter Platz lautete die stolze Bilanz für den Taekwondo-Nachwuchs aus dem Bremer Westen. Als herausragende Teilnehmer glänzten die Kadernmitglieder Marlon Cwiertnia und Dilara Ilisik mit je dreimal Gold.

Im Einzelwettbewerb gingen die Goldmedaillen bei den Kindern an Soraya Tasra, bei den Kadetten an Marlon Cwiertnia, bei den Jugendlichen B an Edwin Schulze und Dilara Ilisik, bei

den Jugendlichen A an Leontine Schulze. Silber gewannen Tarek Fidan und Muhammed Tsamli (Kinder), Bronze Carl Anton Jeschke. Zweimal Gold im Paarlauf errangen Marlon Cwiertnia und Dilara Ilisik sowie im Teamwettbewerb, hier unterstützt durch Raul Russ.

Zweimal Gold im Paarlauf errangen Marlon Cwiertnia und Dilara Ilisik sowie im Teamwettbewerb, hier unterstützt durch Raul Russ.



Ferhat Kartal, Xana Markova und Jan-Niklas Tietjen (von links) von Tura Bremen freuen sich über ihre Platzierungen in Hemmingen/Hannover.

## Gold und Silber für Imke Turner und Werner Unland in Bingen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus zwölf Bundesländern trafen sich in Bingen am Rhein und kämpften bei dem letzten Taekwondo-Technik-Bundesranglistenturnier in diesem Jahr um wichtige Punkte für die Weltmeisterschaft 2020 in Dänemark. Auch die amtierende Europa- und Weltmeisterin, Imke Turner von Tura Bremen, startete nach längerer Pause wieder. Sie hatte nach dem Gewinn der Europameisterschaft im April in Antalya eine regenerative Phase eingelegt. Trotz der fünfmonatigen Wettkampfpause war schon im ersten Durchgang klar, dass die Turanerin auch dieses Turnier dominieren würde. Mit ihren präzisen Techniken und ihrer eindrucksvollen Präsentation insbesondere in der 15. Poomsae (Chonkwon) ließ sie ihren Konkurrentinnen keine Chance auf den Titel und gewann überlegen mit vier Punkten Vorsprung den Wettbewerb. Für Trainer Roland Klein „ein gelungener Wiedereinstieg“ seiner



Die Tura-Sportler freuen sich über zehn Medaillen bei den offenen niedersächsischen Taekwondo Meisterschaften in Bomlitz.

Sportlerin im Hinblick auf die im November stattfindende Deutsche Meisterschaft.

Eine starke Leistung bot auch Werner Unland. Mit nur drei Zehntel Abstand belegte der Turaner hinter dem deutschen Meister aus Hessen, Kai Müller, den zweiten Platz.

## Dreimal Gold für Turaner Taekwondoka in Lilienthal

Mit dreimal Gold in ihren jeweiligen Gewichtsklassen kehrten die Taekwondoka Ferhat Kartal (bis 64 Kilogramm), Tobias Adam (-76 kg) und Jan-Niklas Tietjen (-83 kg) vom „Presidents-Cup“ aus Lilienthal zurück.

Die Kampftrainer Tim Glenewinkel und Nadine Bullwinkel hatten ihre Schützlinge in den letzten Wochen hervorragend auf ihre Gegner eingestellt. Sie wurden nicht enttäuscht.

Ferhat Kartal konnte seinen Kampf mit 6:5 Punkten gewinnen. Überraschend deutlich mit 10:3 Punkten bezwang der 23-jährige Tobias Adam trotz mehrjähriger Kampfpause seinen Gegner. Die Grundlage für den überlegenen Sieg lieferten seine schnellen und hohen Trittkombinationen. Abgerundet wurde der erfolgreiche Tura-Auftritt durch den 9:6 Sieg von Jan-Niklas Tietjen. Ge-



Tim Glenewinkel (Trainer) Tobias Adam, Jan-Niklas Tietjen, Ferhat Kartal (Wettkämpfer) und Trainerin Nadine Bullwinkel (von links)

genüber seinem letzten Auftritt bei den offenen Niedersachsen-Meisterschaften in Hemmingen zeigte sich der Turaner deutlich verbessert und kontrollierte mit vielseitigen Techniken jederzeit den Kampf und gewann somit verdient die Goldmedaille.

Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

Druckerei  
Girzig+Gottschalk GmbH

Hannoversche Straße 64  
28309 Bremen

KONTAKT Telefon 0421/43543-0  
Telefax 0421/43543-29  
Mail info@girzig.de

DATEN Mail dtp@girzig.de  
FTP-Zugang auf Anfrage



Seit über 40 Jahren  
Ihr verlässlicher Partner  
in Entwurf, Satz, Repro,  
Druck und Verarbeitung.



www.girzig.de

# Interview mit den Taekwondo-Nachwuchstrainern Fabian Adam und Ferhat Kartal

**Tura Aktuell:** Vorab herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der C-Lizenz Taekwondo!

Wie lange betreibt ihr schon Taekwondo und was war der Auslöser dafür diese Sportart zu betreiben?

**Fabian:** Ich habe mit sechs Jahren angefangen und bin über meinen Bruder vor zwölf Jahren zum Taekwondo gekommen.

**Ferhat:** Ich bin erst mit 21 Jahren zum Taekwondo gekommen und seit ca. vier Jahren Mitglied der Abteilung. Angeregt wurde ich durch einen Verwandten, der ebenfalls Mitglied der Abteilung war.

**Tura Aktuell:** Ihr seid beide Wettkämpfer und noch jung. Was hat euch bewogen den Trainerschein zu machen und sich auch noch als Kindertrainer zu engagieren?

**Fabian:** Als ich Blaugurt war – mit 14 Jahren, Status fortgeschrittener Schüler – durfte ich im Kindertraining öfter bestimmte Techniken vormachen und Kinder beim Erwerb der neuen Techniken unterstützen. Ich fand es toll, die Entwicklung der Kinder zu sehen und sie auf dem Weg zur nächsten Prüfung zu begleiten. Es ist mir aber auch schon sehr früh aufgefallen, welche motorischen Defizite Kinder heute haben. Ich will helfen, dass auch diese Kinder erfolgreich und mit viel Freude Taekwondo betreiben, wobei mein Schwerpunkt in der Disziplin Kampf liegt.

**Ferhat:** Mich reizt die Vielfalt dieser Sportart. Ich mag Kinder sehr gern und ich glaube auch, dass ich gut mit ihnen umgehen kann. Ich möchte meine Motivation und meine Bewegungsfreude auf die Kinder übertragen, ihre intrinsische Motivation für den Bereich der Bewegung fördern und die verschiedenen Lernfelder die das Taekwondo bietet für die motorische und psychosoziale Entwicklung der Kinder nutzen.

**Tura Aktuell:** Wenn man euch im Training beobachtet, fällt sehr schnell auf, wie dicht ihr an den Kindern seid, welche hohe Akzeptanz ihr genießt. Was ist euer Geheimnis?

**Fabian:** Da ich selber erst seit kurzer Zeit den Kinderschuh entronnen bin, kann ich mich gut in sie hineinversetzen und ich kenn ihre Sprache. Ich bemühe mich authentisch und ehrlich zu sein. Ich will sie fördern und unterstützen und das spüren sie.

Ich lege Wert auf die Einhaltung von Regeln wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit und gebe ihnen dadurch auch eine gewisse Orientierungshilfe. Und das akzeptieren sie.

**Ferhat:** Ich denke, dass die Kinder spüren, dass ich sie mag und für sie da bin, wenn sie mich brauchen. Auch ich lebe ihnen Regeln wie respektvoller Umgang miteinander, Rücksichtnahme, nicht so schnell aufzugeben vor und arbeite mit den Kindern an der verbindlichen Einhaltung. Und das finden sie gut.

**Tura Aktuell:** Ihr seid beide Wettkämpfer und noch am Anfang eurer Wettkampfkariere, wo liegen eure eigenen sportlichen Ziele?

**Fabian:** Aktuell habe ich gerade einige Probleme mit meinem Knie und ich muss noch mehr

an meiner Athletik arbeiten, um im nächsten Jahr bei den Erwachsenen bestehen zu können. Mein Ziel für 2020 ist die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften, um eine realistische Standortbestimmung im Seniorenbereich zu erhalten. Fernziel ist die Teilnahme an den nationalen Großturnieren wie German Open und Park Pokal.

**Ferhat:** Da ich erst sehr spät mit Taekwondo begonnen habe und auch schon 25 Jahre alt bin, dürften meine Möglichkeiten eher begrenzt sein. Ich will und muss weiter an meiner Beweglichkeit arbeiten, an meiner Technik feilen und vielfältige Erfahrungen im Wettkampf – Poomsae (Technik) und Kampf sammeln. Da mir der Wettkampf viel Freude bereitet und mir schon wertvolle Erfahrungen ermöglicht hat, werde ich so viel Turniere wie möglich bestreiten, um dieses Lernfeld für meine eigene Entwicklung nutzen zu können. Für nächstes Jahr ist mein großes Ziel jedoch die erfolgreiche Prüfung zum Schwarzgurt.

**Tura Aktuell:** Habt ihr als Wettkämpfer für eure Disziplinen Vorbilder?

**Fabian:** Nach meinem Bruder und meinen Trainern ist der mehrfache englische Europameister in meiner Gewichtsklasse - Aron Cook - mein Vorbild. Er hat nie einen Kampf aufgegeben, selbst wenn er deutlich im Rückstand war. Er hat immer nach Lösungen gesucht, ist auch in scheinbar aussichtslosen Situationen stets ruhig geblieben und hat alles gegeben.



**Ferhat:** Neben meinen Vorbildern im eigenen Verein sind der dreifache Europameister Levent Tuncat für den Bereich Kampf, die dreifache Weltmeisterin aus Korea, Suju Kang, und natürlich auch unsere vierfache Weltmeisterin Imke Turner (Technik) meine weiteren Vorbilder. Ihre technische Brillanz und ihr ruhiges und konzentriertes Agieren im Wettkampf sind für mich faszinierend und überzeugend.

**Tura Aktuell:** Fabian, du bist noch Schüler (12. Klasse), Ferhat, du bist im ersten Ausbildungsjahr zum Erzieher. Welchen Nutzen zieht ihr aus eurem vielfältigen sportlichen Engagement für die Schule?

**Fabian:** Für mich ist der Nutzen sehr hoch und sehr deutlich. Im Sportunterricht sind mir diverse Inhalte sowohl in der

Theorie und Praxis vertraut, da ich sie aus dem Training kenne. Ich mache auch Musik (Gitarre) mit den entsprechenden Auftritten und habe keine Angst vor Publikum zu spielen. Ich stehe ja auch als Trainer vor einer Gruppe, vor Eltern, die auf den Bänken sitzen, die zuhören und mich beobachten. Ich kann auf Leute zugehen und sie ansprechen, auch im Sinne von Zivilcourage. Sport

ist für mich der optimale Ausgleich zur Schule und liefert mir dafür wertvolle Grundlagen.

**Ferhat:** Ich muss in der Schule viel präsentieren und mich in Rollenspielen ausdrücken. Ich glaube nicht, dass ich das ohne den Sport so hinkommen hätte. Ich habe dadurch enorm viel Sicherheit gewonnen und Ängste abgebaut. Der Sport ist zu einem wichtigen Bestandteil meines Lebens geworden und ein ideales Lernfeld für meine weitere eigene und berufliche Entwicklung.

**Tura Aktuell:** Welche Unterstützung erwartet ihr von der Abteilung und vom Verein, damit eure hohe Motivation und euer Engagement noch lange erhalten bleibt?

**Fabian:** Dass man mir sowohl für meine Trainertätigkeit aber auch als Wettkämpfer Vertrauen entgegenbringt, dass man mich wertschätzt und unterstützt, zum Beispiel bei Fortbildungsmaßnahmen oder großen Wettkämpfen und dass ich Freiräume zur Gestaltung meines Trainings erhalte.

**Ferhat:** Ich fühle mich in der Abteilung und im Verein wie in einer großen Familie, angenommen und unterstützt. Ich wünsche mir, dass dies so bleibt und dass ich immer Ansprechpartner habe, die mich fördern aber auch fordern und mein Engagement wertgeschätzt wird. Ich will meinen Teil dazu beitragen, dass viele Menschen Tura – insbesondere die Abteilung Taekwondo – positiv und anerkennend wahrnehmen, als Dank dafür, wie ich hier aufgenommen und gefördert werde.

**Tura Aktuell:** Vielen Dank für dieses offene Interview, viel Freude und Erfolg mit eurer Arbeit und natürlich den sportlichen Erfolg.

## SANITÄR · BAD · HEIZUNG · KUNDENDIENST

Edisonstraße 14 · 28357 Bremen  
service@heissenbuettel-wohlfuehlbaeder.de  
☎ 0421 / 65 10 48  
📠 0421 / 65 11 50



Bad & Heizung

## Imke Turner wieder deutsche Meisterin

Seit 2005 ist Turas amtierende Europa- und Weltmeisterin Imke Turner die unangefochtene deutsche Taekwondo-Meisterin im Einzelwettbewerb in der Disziplin Technik. Dass sie auch in diesem Jahr ihren Titel bei den deutschen Einzel-Meisterschaften im niedersächsischen Gehrden erneut erfolgreich verteidigen würde, war für Trainer Roland Klein, aber auch für die Konkurrenz und für den Vizepräsidenten der Deutschen Taekwondo Union (Technik), Manuel Kolb, bereits nach den Vorläufen klar.

Mit einer überzeugenden Präsentation auf

höchstem technischen Niveau ließ Imke Turner ihren Konkurrentinnen keine Chance auf den Titelgewinn. Insbesondere beeindruckten ihre hohen und sicher gestandenen Tritttechniken die Kampfrichter. Im Finale konnte sich die Turanerin noch einmal steigern und ihren Vorsprung weiter ausbauen. Unangefochten und mit 3,1 Punkten Vorsprung vor Leyla Aliyeva aus Hamburg und Heekyung Reimann aus Hessen, ging der Titel und der Pokal auch 2019 zur Freude von Trainer Roland Klein erneut an die Ausnahmesportlerin Imke Turner.

## Silber für Werner Unland

Eine weitere Medaille gewann der Turaner Werner Unland, der sich wie im letzten Jahr dem amtierenden deutschen Meister Kai Müller aus Hessen geschlagen geben musste. Trotz einer

Steigerung im zweiten Final-Durchgang konnte Unland einen kleinen Gleichgewichtsverlust aus dem ersten Durchgang nicht mehr kompensieren und musste sich mit Silber zufrieden geben.

## Sechster Platz für Marlon Cwiertnia

Einen schönen und vorher so nicht erwarteten Erfolg feierte der 13-jährige Nachwuchs-Taekwondoka, Marlon Cwiertnia. Gut eingestellt von Jugendtrainer Tim Glenewinkel, kämpfte er sich in der höchsten Leistungsklasse der Jugend – Rot- und Schwarzgurte – bis in das Finale durch und ließ dabei als Rotgurt diverse Schwarzgurte hinter sich. In der Endabrechnung belegte der Turaner einen hervorragenden sechsten Platz. Auffallend hierbei die enorme Leistungsdichte der Finalteilnehmer, die sich nur durch wenige Zehntel vonein-

ander trennten. Trainer Tim Glenewinkel lobte die gezeigten Leistungen seines jungen Schützlings.

## Tura lädt zum Bewegungsnachmittag ein

Kinder können an den Sonntagen 12. Januar, 9. Februar und 8. März 2020 beim Turn- und Rasensportverein (Tura) eine lebendige Landschaft aus Sport- und Spielgeräten gestalten. Das Angebot gilt auch für Kinder, die nicht Tura angehören.

In der Zeit von 13 bis 15 Uhr sind Kinder von sieben bis zwölf Jahren im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 eingeladen, von 15.30 bis 17.30 Uhr Kinder bis sechs Jahren. Aus Sicherheitsgründen sind diese Altersgruppen unbedingt einzuhalten. In der Altersgruppe bis sechs Jahre können auch keine älteren Geschwister teilnehmen.

Der Eintritt beträgt 1,50 Euro für Getränke und Obst.



**Wir sind für ältere Menschen in Gröpelingen da!**

**Wir freuen uns über engagierte Freiwillige!**

Aufsuchende Altenarbeit – Hausbesuche  
Beim Ohlenhof 10, Bremen-Gröpelingen,  
Liane Köhler, Telefon 691 45 85, E-Mail:  
aufsuchende-altenarbeit-groepelingen@web.de  
gefördert durch die Stadtgemeinde Bremen

## Erste Herren: Saisonziel übertroffen

Zu Beginn der Spielzeit 2018/19 hatte sich die erste Herrenmannschaft nach dem Aufstieg in die Bezirksliga OHZ/VER/HB den Klassenerhalt als Saisonziel gesetzt. Zu dem Zeitpunkt hätte niemand damit gerechnet, dass zur Rückrunde das Ziel bereits nach oben korrigiert werden musste: neues Ziel Relegation zur Bezirksoberrliga West.

Mit einem klaren 9:1 beim letzten Spiel gegen den Tabellenachten Neurönnbecker TV war die Teilnahme zur Relegation sicher. Am 11. Mai entschieden zwei Spiele über den Aufstieg: Gegner waren MTV Elm, die um den Verbleib in der BOL West kämpften und TuS Kirchwalsede, die ebenfalls um den Aufstieg aus der BL ROW/STD antraten. Im ersten Spiel gegen den MTV Elm unterlag Tura in den beiden ersten Doppeln.

Tura schaffte mit dem dritten Doppel und dem ersten Einzel jedoch den Ausgleich zum 2:2. Die nächsten drei Einzel verloren die Männer aus dem Bremer Westen. Erst das untere Paarkreuz

Wendenburg/Weiss konnte das Blatt wenden und auf 4:5 verkürzen. Turas Nummer 1, Timo Hillebrand, verlor im fünften Satz zum 4:6. Mit einem klaren 3:0-Erfolg im nächsten Spiel eröffnete Torsten Holstein die Aufholjagd. Tura gab bis zum Endstand 9:6 keinen Punkt mehr ab.

Nach nur kurzer Pause wartete mit dem TuS Kirchwalsede der Tabellenzweite aus der Bezirksliga Rotenburg-Wümme/Stade, der die Saison mit einem überzeugenden Punktestand von 30:6 abgeschlossen hatte. Zunächst blieb das Spiel ausgeglichen. Mit dem fünften Spiel konnte sich Tura bis zum 5:2 absetzen. Der Gegner machte es jedoch spannend und egalisierte zum 6:6. Danach blieb Tura jeweils mit einem Spiel in Führung, Kirchwalsede aber dicht dran. Beim Stand von 8:7 musste das Abschlussdoppel die Aufstiegs-Entscheidung bringen. Turas Spitzendoppel Hillebrand/Holstein holte mit 3:1 den entscheidenden Punkt und sicherte den Aufstieg.

## Bezirksoberrliga

Nun ist die Hinrunde der neuen Saison 2019-20 fast gespielt und das Saisonziel: Klassenerhalt ist realistisch. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden und einem aktuell achten Platz (5:9 Punkte) ist die Hinrunde sicherlich nicht zufriedenstellend, aber mit Sicherheit nicht aussichtslos. Nun sind die Gegner bekannt und können für die Rückrunde besser eingeschätzt werden.

v.li. Tim Otterbein, Torsten Holstein, Nico Wendenburg, Timo Hillebrand, Robert Weiss, es fehlt Eugen Butsch



## Zweite Herren: Ziel Aufstieg in die Bremen-Liga die Zweite

Leider konnte in der letzten Spielzeit der Aufstieg in die Bremen-Liga über die Relegation doch nicht realisiert werden. Aber das Ziel aufgeben - niemals! Mit den verbleibenden drei Spielen der Hinrunde sind noch starke Gegner der 1. Stadtliga zu meistern, aber mit aktuell 10:2 Punkten hat sich die zweite Herren schon mal ein beruhigendes Polster geschaffen und kann mit viel Selbstvertrauen in die Spiele gehen.

v.li. Alper Bicak, Marc Baude, Martin Eggers, Tobias Genz, Lakshan Tharmakularaja, Ingo Bruns





# German Open 2019 in Bremen... das Ehrenamt lebt doch noch!

## ein Bericht von Birgit Meinke als Volunteerin

Schon lange wollte ich als Volunteer bei den German Open teilnehmen. In diesem Jahr hat es endlich geklappt, was vor allem daran lag, dass ich für die Zeit 8. bis 13. Oktober Urlaub bekommen konnte, das heißt meine persönliche Planung startete bereits Ende 2018, und Anfang März 2019 konnte ich mich einschreiben. Im Mai dann die Zusage, dass ich dabei bin und besonders erfreulich in meinem Wunschbereich „Breitensport“.

In den letzten Jahren - bereits seit 1999 finden die German Open immer wieder in Bremen statt - hatte ich den Tag der Schulen 2015 und das Angebot des DTTB für Kinder und Jugendliche in sehr guter Erinnerung. Unsere Turaner nutzten das Angebot mit viel Spaß und konnten in den Spielpausen Gesehenes selbst an den Tisch bringen. Deshalb sollte es, wenn möglich, der Bereich Breitensport sein.

Doch zunächst ein paar Zahlen zu den German Open 2019, um die Bedeutung dieses Events für den Tischtennissport zu verdeutlichen. Mit der Rekordzahl von 15.650 Besuchern (2018 erreichte Bremen 13.200 Besuchern bereits eine Bestmarke), davon 4.467 am Finaltag, inklusive 480 Kin-



v.li. Christian Böker, Benedikt Steenntjes, Marin Mandusic, Laura Beck, Elias Beck, Birgit Meinke

der und Jugendliche, die die kostenlose U18-Aktion mit kostenlosem Eintritt nutzten. Dazu 340 Akteure aus 56 Nationen, 175 Betreuer wie Nationaltrainer, Physiotherapeuten, u.a., 178 Volunteers, 51 Schiedsrichter aus 11 Nationen und 100 Medienvertreter.

Wenn man bedenkt, dass Volunteers und Schiedsrichter ehrenamtlich dabei sind, bekommen diese Zahlen einen beeindruckenden Wert. Am Sonntag, 6. Oktober, fanden sich bereits viele

Volunteere zur Akkreditierung in der ÖVB-Arena ein. Zunächst bekamen wir unseren Ausweis und die Volunteers-Einkleidung (Trainingsanzug und drei Trikots von Butterfly gesponsert), um an-



v. li. Birgit Meinke, Marita Bugenhagen, Janine Kötz

schließend ab 18 Uhr an einer Helfereinweisung teilzunehmen. Auf die Frage, wer denn bereits seit 1999 dabei ist und damit 20-jähriges Jubiläum feiert, gingen mindestens 75 Prozent der Hände hoch. Die Volunteere kommen aus ganz Deutschland, nehmen Urlaub für die verschiedenen Events und reisen auf eigene Kosten inklusive der Unterkunft an - und das seit 20 Jahren! Das nenne ich Begeisterung für unseren Sport und ein beeindruckendes Statement für ehrenamtliches Engagement.

### Mein Einsatzbereich: der Funpark

Die Qualifizierungsspiele fanden Dienstag und Mittwoch in Halle 5 statt. Der Funpark sollte im Eingangsbereich der Stadthalle aufgebaut werden, somit hatten wir vom Funpark-Team am Dienstag noch frei. Am Mittwoch ging es dann los. Zunächst alles auspacken und aufbauen, überlegen wie ein möglichst großes Angebot verschiedener Spielmöglichkeiten in dem begrenzten Platzangebot untergebracht werden kann - Tische verschiedener Größe, Tische mit Ballroboter, Platz für das TT-Sportabzeichen und dieses Jahr neu dabei: 4er-Tisch, das braucht Platz, um vier Tische zu einem Spielfeld zusammenzustellen.

Neben dem Ballroboter, um die Schlaggeschwindigkeit zu messen, war der 4er-Tisch der Renner. Gegen 16 Uhr war dann weitestgehend

alles an seinem Platz und der Info-Bereich sowie alle Plakate aufgestellt. Die Teams sowie der Einsatzplan in zwei Schichten je Tag waren bereits im Vorfeld erstellt. Beim anschließenden Zusammensitzen konnten wir uns kennen lernen und das Breitensportteam vom DTTB mit Marita Bugenhagen, Janine Kötz und Alexander Murek, konnte Informationen sammeln, wie das Angebot des DTTB bei den Vereinen ankommt, was fehlt oder warum einige Angebote nicht abgerufen werden.

Am Donnerstag ging es für mich ab 14:30 Uhr los und als Neuling war ich gespannt, was auf uns zukommt. Im Team war schnell geklärt, wer sich vorrangig um welchen Bereich kümmert - zumal bei den Robotern eine technische Einweisung notwendig war.

Unsere „alten Hasen“ Christian und Benedikt sind bereits seit vielen Jahren dabei, auch Laura und Elias hatten schon das eine oder andere Event mitgemacht, Marin und ich waren die Neuen und konnten immer fragen, wenn etwas beim Ablauf unklar war. Da auch immer wieder Fragen von Besuchern zur lokalen Vereinssituation zu beantworten waren, konnte ich als einzige Bremerin im Team im Infobereich unterstützen. Ansonsten war ich vorrangig für das TT-Sportabzeichen zuständig, hier konnten Groß und Klein an fünf Stationen ihr Geschick im Umgang mit Schläger und Ball testen.

Ohne den Zeitplan der Spiele zu kennen, erkannten wir schon am Besucheransturm auf den Funpark, ob gerade ein spannendes Spiel lief oder Pause war. Innerhalb von Minuten waren alle Tische besetzt, vor allem die Kids mussten ihren Bewegungsdrang ausleben, da war Rundlauf am 4er-Tisch genau das richtige Angebot. Die etwas älteren Jugendlichen und Erwachsene mussten natürlich beweisen, dass sie den Ball am schnellsten schlagen konnten. Geschwindigkeiten bis 150 km/h wurden an der Station gemessen.

Innerhalb von Minuten waren alle Tische besetzt, vor allem die Kids mussten ihren Bewegungsdrang ausleben, da war Rundlauf am 4er-Tisch genau das richtige Angebot. Die etwas älteren Jugendlichen und Erwachsene mussten natürlich beweisen, dass sie den Ball am schnellsten schlagen konnten. Geschwindigkeiten bis 150 km/h wurden an der Station gemessen.

Innerhalb von Minuten waren alle Tische besetzt, vor allem die Kids mussten ihren Bewegungsdrang ausleben, da war Rundlauf am 4er-Tisch genau das richtige Angebot. Die etwas älteren Jugendlichen und Erwachsene mussten natürlich beweisen, dass sie den Ball am schnellsten schlagen konnten. Geschwindigkeiten bis 150 km/h wurden an der Station gemessen.

Innerhalb von Minuten waren alle Tische besetzt, vor allem die Kids mussten ihren Bewegungsdrang ausleben, da war Rundlauf am 4er-Tisch genau das richtige Angebot. Die etwas älteren Jugendlichen und Erwachsene mussten natürlich beweisen, dass sie den Ball am schnellsten schlagen konnten. Geschwindigkeiten bis 150 km/h wurden an der Station gemessen.



v.li. stehend: Laura Beck, Elias Beck, Birgit Meinke, Marita Bugenhagen, Janine Kötz, Lena Müller (BFD), Christian Böker, v.li. vorne: Marin Mandusic, Benedikt Steenntjes

Zwischendrin bekamen wir auch Besuch vom FTTB-Präsidenten Tobias Genz (und Turaner), dessen Handy ununterbrochen klingelte, weil immer etwas lokal zu organisieren war. Trotzdem war Zeit für ein Foto, um auf das Motto des Funparks und das Breitensportangebot des DTTB aufmerksam



v.li. Birgit Meinke, Tobias Genz

zu machen und zu einem kurzen Austausch, wie der Funpark angenommen wird.

Hatten wir Donnerstag und Freitag immer mal kleine Pausen zwischen den Anstürmen und so Gelegenheit alles wieder aufzuräumen, gab es am Samstag und Sonntag kaum noch Platz zwischen den Tischen - da hätten wir gut den doppelten Platz gebrauchen können und es wäre immer

noch eng gewesen. Insgesamt hat es mir sehr viel Spaß gemacht.

Und ich freue mich viele tolle Menschen kennen gelernt zu haben, die genauso Tischtennis-verrückt sind wie ich und gehe mit neuer Motivation in den Tischtennisalltag bei Tura.

Es gab nur zwei Dinge, die ich persönlich ungeschön fand: Wenn ein Damenspiel lief, auch mit hochrangiger Besetzung, strömten die männlichen Besucher aus der Halle und einige Besucher, die stark alkoholisiert im Funpark aufliefen konnten kaum noch den Bierbecher gerade halten. Und das in einem Bereich mit vorrangig Jugendlichen. Das gehört für mich nicht zu einer guten Präsentation unseres Tischtennissports!

## → Dritte Herren Saisonziel: Aufstieg in die 2. Stadtliga

Die Dominanz von Turas dritter Herrenmannschaft setzt sich nach zwei klaren Aufstiegen in Folge fort. Auch in der 1. Kreisliga beweisen alle Spieler ihre starke Form erneut. Mit aktuell 10:2 Punkten haben sie von Beginn an den ersten Platz eingenommen. Das dritte Mal in Folge „Herbstmeister“ wäre ein schönes Zwischenziel auf dem Weg zum nächsten Aufstieg und eine verdiente Belohnung allemal.



v.li. Hans-Werner Störger, Alexander Bugajew, Kevin Dauer, Vincent Ho, Tobias Dammeier, Sascha Falk; es fehlen: Christian Weiss, Rolf Heere

## → Vierte Herren Saisonziel: Klassenerhalt

Überraschend konnte die Vierte doch noch in der 3. Kreisklasse starten. Da TV Grohn IV auf den Aufstieg verzichtete, hat die Vierte das Angebot gerne angenommen. Vom ersten Spiel an nahmen alle Spielerinnen und Spieler das Ziel ‚Klassenerhalt‘ als persönliche Herausforderung an. Zum Ende der Hinrunde ist ein guter

Mittelplatz sehr wahrscheinlich und wäre in jedem Fall verdient.

**Team 4. Herren:** Sidar Birden, Alexander Bugajew, Axel Barwich, Birgit Meinke, Benjamin Ingwersen, Erkan Lyubenov, Jacqueline Beutel, Dietrich Reusche, Klaus-Peter Berg, Fabio Bergmann, Andreas Kramer

## Damen: Erste Saison

Seit 2013 konnte Tura zur Saison 2019-20 erstmals wieder eine Damenmannschaft melden. Christina Jackwerth konnte sieben Damen überzeugen, sich der Herausforderung Damen Bremen-Liga zu stellen. Leider ist es aktuell Bremens einzige Damen-Spielklasse und mit sechs Teams auch eine überschaubare Staffelfgröße. Dies ist allerdings auch bundesweiter Trend im Nachwuchs wie auch im Erwachsenenbereich.

Christina Jackwerth, Jacqueline Beutel und Daniela Döring-Roucou bringen bereits einige Spielpraxis mit und unterstützen die Anfängerinnen: Nina Wurthmann, Ingeborg Rüdiger, Antje



Schnakenberg und Katrin Sveda. Die Aufregung beim ersten Spiel war groß - aber noch größer die Erleichterung, schon hier zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Ein geglückter Einstieg, der sich die nächsten Spiele fortsetzte und mit einem aktuellen ersten Platz (6:0 Punkte) viel Selbstbewusstsein schafft. Weiter so, Mädels!

### RAUMAUSSTATTUNG



## MÖNNICH

Teppiche · Gardinen · Sonnenschutz · Polsterei · Bodenbeläge

Giehler Straße 3 · 28239 Bremen · Fon: 0421 - 61 18 84 · [www.moennich-bremen.de](http://www.moennich-bremen.de)

## → Senioren I im guten Mittelfeld

Vor Beginn der neuen Saison hat der Seniorenausschuss des FTTB neue Durchführungsbestimmungen für den Seniorenpunktspielbetrieb verabschiedet. Damit wurde es möglich, dass auch Spieler und Spielerinnen mit ein O-TTR über 1500 für eine Seniorenmannschaft Sen40 gemeldet werden können. Weiterhin sollte es zu Spielen auf „Augenhöhe“ kommen, dafür wurden drei Spielklassen eingerichtet: Bremen-Liga, Stadtliga und Kreisliga. Abhängig vom Meldeaufkommen wurden einmalig nur zu dieser Saison 2019-20 die gemeldeten Teams den Spielklassen zugeordnet. Anschließend konnten die Vereine noch für eine

begrenzte Zeit ihr Veto zur Zuordnung einlegen und dann in der gewünschten Spielklasse eingliedert werden. Insgesamt 21 Teams wurden gemeldet, eine Steigerung um 30 Prozent zum Vorjahr (14 Teams). Bei aktuell drei Spielklassen hat lediglich die Bremen-Liga mit aktuell vier Teams noch Luft nach oben.

Turas Senioren spielen in der Kreisliga und befinden sich auf dem vierten Platz im Mittelfeld.

**Team Senioren:** Christian Weiß, Hans-Peter Schalla, Axel Barwich, Christina Jackwerth, Birgit Meinke, Daniela Döring, Dietrich Reusche, Klaus-Peter Berg, Andreas Kramer

## → Erste Herren sorgt für Nachwuchs - allerdings für die Damenmannschaft

Am 23. September 2019 gaben die glücklichen Eltern Wiebke Saatkamp und Timo Hillebrand die Geburt ihrer Tochter bekannt.

Wir heißen Greta Liv Hillebrand herzlich willkommen und wünschen ihr auf ihrem Weg alles Gute!

Der ein oder andere Gratulant erkannte bereits die feinmotorische Ausprägung der Hände als Grundlage für eine große Tischtennis Karriere.

Wer weiß - uns würde es freuen.



# MAGIC Tischtennis Bremen

## Sponsor & Partner TURA BREMEN

### Bei den Drei Pfählen 16

### 28205 Bremen

### Tel: 0421 43 77 131

[www.magic-tischtennis.de](http://www.magic-tischtennis.de)

[bestellung@magic-tischtennis.de](mailto:bestellung@magic-tischtennis.de)

## Schüler I erste Saison

Der Einbruch im Jugendbereich seit zwei Jahren konnte trotz Werbeaktionen in den Grundschulen (noch) nicht gestoppt werden. Umso erfreulicher ist es, dass Tura doch noch eine Schülermannschaft melden konnte. In der letzten Saison konnte nur eine Mannschaft in der Altersklasse Jungen (Ju18) gemeldet werden.

Dabei mussten Lukas Biere und Uwe Lippel als Schüler (Ju15) viel einstecken, aber am Ende die Saison mit der versöhnlichen Einsicht abschließen: „Wir haben viel gelernt!“

Um so mehr freuten sich die beiden auf die neue Saison mit Gegnern ihrer Alterklasse. Mutig mussten diesmal Ben Eggers und Atilla Abulizi sein, beide Anfänger beim Tischtennis. Es fehlt vielleicht noch an der ein oder anderen Spielvari-



v.li. Uwe Lippel, Lukas Biere, Ben Eggers, Atilla Abulizi

ante, aber es fehlt definitiv nicht am Kampfgeist. In der Zusammensetzung zwei erfahrene Spieler und zwei Anfänger sind viele Teams in der Kreisliga sowie Kreisklasse Ju15 gemeldet, somit haben alle ihre Spiele auf Augenhöhe.

## Kreisrangliste Jugend Mitte 2019

Lukas Biere startete in seiner Altersklasse Schüler B in einer 7er-Gruppe und qualifizierte sich souverän mit nur einem Spiel gegen sich für die anschließenden Ranglistenspiele Platz 1 bis 8. Hier entscheidet sich wer sich für die Verbandsrangliste (VRL) qualifiziert. Mit einem ausgewogenen 2:2-Ergebnis wurde es ein guter vierter Platz und die Qualifizierung zur VRL.

Die VRL fand am 8. September in Hamersbeck statt. Schon in der Gruppe lief es nicht wie gehofft, so konnte sich Lukas nur für die Ranglistenplätze 7 bis 11 qualifizieren und schloss das Turnier mit einem achten Platz ab. Auch wenn Lukas

nicht zufrieden war, ist ein achter Platz unter den elf besten Schülern B des Verbandes ein respektables Ergebnis.



## Kreismeisterschaft Herren 2019

Mit 40 Teilnehmern war die Durchführung der Kreismeisterschaft Herren 2019 in der Halle des ATSV Sebaldsbrück sicher eine Herausforderung. Es wurde mit acht Gruppen an sechs Tischen zunächst die Gruppenphase gespielt. Mit Alexander



Bugajew und Tobias Dammeier nahmen nur zwei Turaner teil. Alex schloss seine Gruppe mit 1:3 Spielen ab und konnte sich nicht für die K.o.-Spiele qualifizieren. Tobias hatte sich von Beginn an ein klares Ziel gesetzt, der dritte Kreismeistertitel sollte es sein. So setzte er auch schon einmal in seiner Gruppe mit 4:0 Spielen ein deutliches Zeichen. Bis zum Finale gab Tobias nur noch einen Satz ab und erreichte das Finale souverän. Dort traf er auf André Jakubassa, der sich ebenso mit nur einem Satzverlust für das Finale empfahl. Das Finale entschied Tobias Dammeier dann mit 13:11, 11:7, 9:11 und 11:5 für sich und konnte nach 2013, 2017 auch 2019 den Titel Kreismeister zum dritten Mal für sich verbuchen. Herzlichen Glückwunsch!

## Kreismeisterschaft Damen 2019

In diesem Jahr war der FTTB Kreis Ost für die Durchführung der Kreismeisterschaften Damen und Herren zuständig. Ausrichter war der ATSV Sebaldsbrück, und die Turnierleitung am 19. Oktober übernahm Helge Uhig. In den letzten Jahren fand die Kreismeisterschaft der Damen regelmäßig nicht statt, weil so wenig Meldungen vorlagen, dass bei sechs Startplätzen zur Stadtmeisterschaft alle Damen qualifiziert waren.

2019 sollte alles anders sein: Auch bei nur vier gemeldeten Damen - drei Turanerinnen und einer Neurönnbeckerin - sollte die Kreismeisterin ausgespielt werden. Nur Mixed und Doppel wurden nicht durchgeführt, zum einen weil Damen und Herren an zwei Tagen stattfanden, zum anderen es in der kleinen Halle Am Sattelhof zu Zeitproblemen geführt hätte.

Egal, die vier Damen hatten gute Spiele im Modus ‚Jede gegen Jede‘, und am Ende erhielt Iwona Wisniowska vom Neurönnbecker TV verdient den Titel Kreismeisterin 2019. Zweite wurde Christina Jackwerth.



v.li.: Birgit Meinke, Christina Jackwerth, Iwona Wisniowska, Jacqueline Beutel

## Schon gehört,

dass Alex Hartung vom Präsidium zum neuen Geschäftsführer von TURA ab 1. Januar 2020 bestellt wurde. Alex ist seit 2011 im Verein. In der nächsten Ausgabe informiert TURA aktuell ausführlich.



# FRISCH ANS WERK!

Komm als **PFLEGEFACHKRAFT**

ins Team unserer Heimstätten im Bremer Westen!

Wir bieten dir über **3000€ Brutto** plus Schichtzulagen und **Prämienzahlung** ab dem ersten Jahr\*, Firmen-Fitness, **30 Tage Urlaub**, Fortbildungs- und Karrieremöglichkeiten, Wohnraum für den Start, Mitarbeiterrabatte, Mittagessen und vieles mehr.

**Ob als Wiedereinsteiger/in oder frisch examiniert: Wir freuen uns auf dich!**



[www.sozialwerk-bremen.de/karriere](http://www.sozialwerk-bremen.de/karriere) | 0421 64 900-474

SOZIALWERK DER FREIEN CHRISTENGEMEINDE BREMEN

\*in Vollzeit, mit Berufserfahrung

## Stadtmeisterschaften Damen und Herren

Zur Stadtmeisterschaft 2019 hatten sich Tobias Dammeier, Alper Bicak, Vincent Ho und Nico Wendenburg angemeldet. Mit den Damen Jacqueline Beutel und Birgit Meinke war Tura wieder stark vertreten. Christina Jackwerth musste aufgrund einer Verletzung kurzfristig absagen.

Am 10. November wurde die Stadtmeisterschaft von der SG Vegesack-Aumund in Bremen



v.li. Iwona Wisniowska, Jacqueline Beutel, Birgit Meinke, Monika Fritz, Johanna Abbes

Nord ausgerichtet. Startberechtigt waren alle Qualifizierten der Kreismeisterschaft sowie alle Spieler bis Q-TTR 1700, Spielerinnen bis Q-TTR 1450.

Dieses Mal sollten auch die Konkurrenzen Doppel und Mixed gespielt werden, an fünf Tischen eine Herausforderung, die das Team Nicole und Frank Wiegandt sowie Patrick Jahic gut gemeistert haben - danke an Euch!

Tura ging mit vier Herren, zwei Damen sowie jeweils drei Doppeln und zwei Mixed-Doppeln an den Start.

Das Dameneinzel wurde im Modus Jede gegen Jede ausgespielt. Da sich die ersten vier zur Landesmeisterschaft

qualifizieren, kamen Jacqueline Beutel (vierter Platz) und Birgit Meinke (dritter Platz) weiter. Die Kreismeisterin Iwona Wisniowska musste sich Johanna Abbes (ATSV Sebaldsbrück) geschlagen geben, die souverän nur mit einem Satzverlust den Titel holte. Die Herren spielten zunächst in Gruppen, aus denen sich der Erste und Zweite für die

K.o.-Phase qualifizierten. Tobias Dammeier und Vincent Ho konnten sich trotz starker Leistung nicht in ihren Gruppen durchsetzen.

Alper Bicak (Gruppenzweiter) und Nico Wendenburg (Gruppen erster) qualifizierten sich ohne Probleme. In der ersten K.o.-Runde traf Nico auf Philip Milles (SV Werder), den späteren Vize-Stadtmeister. Gegen diesen stark spielenden Gegner



v.li.: Philip Milles, Daniel Weber, Christian Domek, Alper Bicak

fand der Turaner kein Mittel. Alper konnte sich bis zum Halbfinale durchsetzen und musste sich dann Christian Domek (TuS Vahr), dem späteren Stadt-



v.li. Jacqueline Beutel, Alper Bicak, Jonny Langkowski, Johanna Abbes, Monika Fritz, Adrian Lubitz, Birgit Meinke, Tobias Dammeier

meister, beugen. Mit einem dritten Platz und der Qualifikation war Alper Bicak aber sehr zufrieden.

Im Mixed-Halbfinale verloren Jacqueline Beutel/Alper Bicak (0:3) gegen das spätere Vizemeister-Paar Monika Fritz/Adrian Lubitz und Birgit Meinke/Tobias Dammeier (1:3) gegen das spätere Sieger-Paar Johanna Abbes/Jonny Langkowski.



**Petra Krümpfer, MdBB**  
Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:  
**Petra Krümpfer**  
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37  
E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN  
**SPD**

TISCHTENNIS

## Volleyball - Sommerpause und Länderspiel der Frauen in der ÖVB-Arena



oretische Anleitungen zur Spielgestaltung beim diesjährigen Länderspiel der „Schmetterlings“ - Frauen gegen Polen holen. Die jungen Nationalspielerinnen verloren bei ihrem letzten Vorbereitungsspiel auf die kommende Europameisterschaft aber ziemlich klar alle Sätze aufgrund fehlender Abstimmung und zu viel eigener Fehler.“ Für uns war es aber trotzdem eine Freude, wieder einmal ein Länderspiel in Bremen zu verfolgen“, erinnert sich Steffi Boll.

In der Sommerferienzeit wechseln die Tura-Volleyballer mittwochs immer aus der Halle auf das Beach-Volleyballfeld, um nicht ganz die sportliche Seite zu vernachlässigen. Gleichzeitig nutzen sie aber stets die Sommerpause, um das jährliche Grillfest zu genießen, zu dem uns nun bereits zum dritten Mal Christine und Michael Heiden als Gastgeber einladen.

Bevor sie wieder in der Halle aktiv werden, wollten sich die Turaner the-




**Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!**

**Gröpelingen Marketing e.V.**

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa  
Freie Hansestadt Bremen  
Europäische Union  
Investition in Ihre Zukunft  
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

VOLLEYBALL

## Entlang der wilden „Norwegischen Küste“

Ein Bericht von Waltraud Jackwerth

In den kühlen Norden sollte es in diesem Jahr gehen – nach Norwegen. Auf der Anreise nach Kiel war es nicht so gemütlich, es regnete sogar. Dort angekommen, wartete bereits die Color Line auf uns. Nach dem Check-in erhielten wir unsere Kabinenkarten. Es ist immer wieder erstaunlich, dass so viele Pkws, Lkws und Busse auf dem Schiff Platz finden.

Auf der Fähre befanden sich verschiedene kleine Boutiquen, ein Eiscafé, mehrere Restaurants, ein Kino und ein Revuetheater. Man musste etwas aufpassen, dass man sich nicht verliert. Für das Abendessen erhielt unsere Gruppe separate Tische, und ein portugiesischer Kellner wurde uns zugeteilt. Das Skandinavische Abendbuffet war riesig! Ob Fisch, Meeresfrüchte, Fleisch, viele verschiedene Beilagen, Desserts, Früchte und Torten, sogar vegane Kost, alles war reichlich vorhanden. Und es schmeckte! Die Überfahrt nach Oslo dauerte 20 Stunden. Nachts war die See etwas unruhig. Das merkte man auch in den Kojen, doch die meisten von uns haben sehr gut geschlafen.

Oslo begrüßte uns nach dem Frühstück bei blauem Himmel und Sonnenschein. Unsere erste Fahrt ging zum Holmenkollen mit der Holmenkollbakken, die als die älteste Skisprungschanze der Welt gilt und auf der die Nordischen Skiweltmeisterschaften 1930, 1966, 1982 und 2011 ausgetragen wurden. Weiter fuhren wir zum Vigeland-Skulpturenpark, Frammuseum und zu Oslos modernem Opernhaus. Wir hatten herrliches Wetter zwischen 20 – 26 Grad. In dieser Zeit kam Bremen nur auf 6 – 16 Grad.

Bevor wir in Lillehammer die Ringeby-Stabkirche, anno 1220, besichtigten, schickte Petrus doch einige Tropfen, die aber schnell versiegt. Weiter ging unsere Reise nach Dovre und Trondheim. Wir besuchten den Nidarosdom, schauten uns die Stadt an und zogen dann in unser Hotel. Abends unternahmen wir einen kleinen Stadtbummel und mischten uns unter die vielen – besonders jungen – Menschen. Kein Wunder, Trondheim und Bergen sind Universitätsstädte, und viele junge Leute waren unterwegs.

Nach einem guten Frühstück im Hotel „Scandic Lerkendal“ fuhren wir über die Atlantikstraße nach Molde, die Stadt der Rosen. Von Molde – es legten einige Schiffe der Hurtigruten fast direkt vor unserem Hotel an – ging es weiter zum Geirangerfjord und nach Forde. Ab Forde fuhren wir mit einem Schiff an schneebedeckten Berggipfeln, Wasserfällen (7 Schwestern) und grünen Tälern vorbei nach Hellesylt.

Am sechsten Tag unserer Reise fuhr unser Bus, am schönen Sognefjord entlang, nach Bergen. Hier gab es viel zu sehen, allein unterwegs und bei einer Stadtführung. Die bunten, gut erhaltenen Häuser verliehen der Stadt etwas Reizvolles. Der Hafen mit vielen Booten, Ausflugsschiffen, Kreuzfahrtschiffen gefiel besonders gut. Wer Bergen besucht, sollte unbedingt mit der Floiba-



ne auf den 320 Meter hohen Floyen fahren. Von dort oben hat man einen fantastischen Blick in alle Richtungen.

Der Fischmarkt von Bergen ist erwähnenswert und eine ganz besondere Attraktion. Hier gibt es Fisch in allen Variationen, Hummer, Langusten, verschiedene Krebsarten, meterlange Stockfische, sogar Fish-Cakes, Süßwaren und Gelee sowie Marmelade aus der Molte-Beere. Es gab auch Haushaltswaren, Spielzeug und Blumen.

Am nächsten Tag fuhren wir weiter nach Stavanger. Eine sehr schöne Stadt, besonders die Altstadt mit ihren kleinen weißen Häusern und gepflegten Gärten. Am Abend (es war um 23 Uhr noch hell) wollten einige von uns „es nochmal wissen“ und unternahmen einen Gang durch die Stadt, die bunt geschmückt war. Sie suchten nur einen Tisch – irgendwo – für sechs Personen. Aber, das war gar nicht so einfach. Doch sie hatten Glück, fanden Platz und bestellten sechs halbe Liter Bier. Ein halber Liter kostet im Restaurant zwischen neun und elf Euro. Lebensmittel

sind nicht billig, besonders Alkohol ist teuer. Der Grund sind in Norwegen die Steuern, die das Land auf Alkohol erhebt.

Von Stavanger fuhren wir an der malerischen Südwestküste entlang über Flekkefjord nach Spangereid. Weiter ging es über Mandal, der südlichsten Stadt Norwegens. Der Leuchtturm Lindesnes ist der südlichste Punkt des Festlandes und Nor-

wegens erstes Leuchtfeuer, angezündet im Jahre 1656. Dann waren wir bald in der Hafenstadt Kristiansand und fuhren mit der Color Line, wo es noch einmal ein leckeres, großes Abendbuffet gab. Unser letztes Hotel war das „Cornwell Rebild Bakker“ in Skoring. Am nächsten Morgen traten wir – gut gestärkt – unsere Heimreise an. Dank Jutta, Sören und Jürgen war es wieder eine sehr schöne Reise!

## Tura-Senioren im Thüringer Wald

Am 21. September 2019 machten sich 36 Personen in den Thüringer Wald auf, in den Kurort Bad Tabarz, ein verträumter Ort zwischen Gotha und Erfurt. Während der Anreise konnte jeder bei einem Stopp in Hannoversch Münden seine Mittagspause einlegen oder einen Spaziergang durch die „Drei-Flüsse-Stadt“ (Werra, Fulda, Weser) unternehmen. In Bad Tabarz war die Bremer Gruppe im „Hotel zur Post“ bestens untergebracht. Schöne Zimmer und sehr gutes Essen trugen zu erholsamen Tagen bei.

Am Sonntag konnten die Bremerinnen und Bremer mit der Gästekarte und der Straßenbahn frei bis Gotha fahren. Am Montag kam Arno und leitete eine Rundfahrt durch den Thüringer Wald. Die Tura-Senioren besichtigten dabei die Sportanlagen für den Wintersport in Oberhof, kreuzten des Öfteren den Rennsteig und besuchten eine Glashütte. Der Dienstag stand für jeden zur freien Verfügung. Der Busfahrer bot an, am Nachmittag die Gruppe auf den Großen Inselsberg zum Kaffee trinken zu fahren. Dabei hatte sich eine kleine Gruppe entschlossen, den Weg als Wanderung zurückzulegen, 8,6 Kilometer mit doch ganz hefti-



Tura-Senioren in Erfurt bei der Stadtbesichtigung

ger Steigung. Hier hatte man einen super Ausblick auf den Thüringer Wald. Mittwoch kam Arno noch einmal zu den Bremern und fuhr mit nach Erfurt. Nach einem Rundgang durch die historische Altstadt mit Besuch des Fischmarkts und der Krämerbrücke und der Mittagspause ging es zu Fuß weiter in die Neustadt. Für den Besuch in Weimar gab es für jeden einen Stadtplan mit den Sehenswürdigkeiten. Goethe- und Schillerdenkmal, alles war gut zu erlaufen, doch einige haben diesen Rundgang per Kutsche unternommen.

Auf der Rückfahrt am 27. September nach Bremen wurde eine größere Pause im Harz in Bad Lauterberg eingelegt.

# FRENZEL REISEN

Qualität fährt vor **seit 1968**

## Unser neues Reiseprogramm 2020

Info's und download unter: [www.frenzel-reisen.de](http://www.frenzel-reisen.de)

## Fahrt ins Tister Bauern Moor

49 Senioren fuhren im September ins Tister Bauern Moor, ein wunderschönes Moor ganz in unserer Nachbarschaft.

Zunächst aßen wir in Molmhorn zu Mittag und dann ging es ab ins Moor. Hier wurden wir von Bernd, der unsere Gruppe begleiten sollte, in Empfang genommen. Er wartete schon mit seiner Moorbahn auf uns. Auf der sehr interessant geführten Fahrt wurden wir von ihm unter anderem über die Geschichte von der Entstehung bis hin zur Schließung des Moorabbaus informiert. Mittlerweile widmet sich ein Verein der Aufgabe, diese schöne Landschaft zu erhalten und den Gästen, die eine Moorbahnfahrt buchen, auch eine Menge Hintergrundwissen über Flora und Fauna zu vermitteln, denn es gibt auch eine vielfältige Tierwelt zu beobachten. Nach 90 Mi-



nuten waren wir dann wieder zu unserem Bahnhof zurückgekehrt. Gleich nebenan wartete im Moor-Cafe bereits eine leckere Kaffeetafel.

Gegen 17.00 Uhr ging es wieder heim, berichtet Jutta Ackermann.

## Mittwochsgruppe in Schleswig-Holstein

Auch in diesem Jahr unternahm die Mittwochsgruppe von Helga Wohlers Ende September eine Wochenendfahrt, diesmal nach Friedrichstadt in Schleswig-Holstein.

Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Schleswig-Holsteins ist das Eidersperwerk. Das größte Schutzbauwerk an der deutschen Küste wurde im März 1973 eingeweiht.

St. Peter Ording war ein Halt auf der Fahrt nach Friedrichstadt. Der Strand von St. Peter Ording ist geprägt von den bis zu sieben Meter hohen Pfahlbauten, die längst zum Wahrzeichen des Ortes geworden sind. Seit mehr als 100 Jahren tragen die Holzhütten auf Stelzen maßgeblich zur Gestaltung des Strandbildes bei.

Am Zusammenfluss von Eider und Treene liegt das Städtchen Friedrichstadt, vor fast 400

Jahren nach holländischem Vorbild entstanden. Eine Grachtenfahrt verdeutlichte dies. Friedrichstadt ging als „Stadt der Toleranz“ in die Geschichte ein. Der Herzog sicherte damals religiös verfolgten Holländern Glaubensfreiheit zu.

Hallig Hooge ist ein winziges Stück Land mitten in der Nordsee, windumtost und im Winter regelmäßig überflutet. ‚Windumtost‘ konnten die Mitglieder der Mittwochsgruppe im wahrsten Sinne des Wortes erfahren.

Büsum, die kleine beschauliche Hafenstadt, wird geprägt durch den Ausflugs- und Fischerhafen inmitten des Ortes. Die Büsumer Krabben sind bekannt.

Leider begleiteten die Wochenendfahrt viel Wind und Regen, aber das konnte die Stimmung nicht beeinträchtigen.

**STEAK HAUS**  
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

*Grill- und Pfannen-Spezialitäten...*

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

## Senioren-Programm 2020

08.02.2020	Winterwandertag in den "Harz Bad Lauterberg", Abf.: 6.00 Uhr Vereinszentrum Kosten: pro Pers. 22,00 €
12.02.2020	Kohlessen 12.30 Uhr im Tura-Bootshaus an der Lesum, Kosten: Umlage
03.03.2020	Jahreshauptversammlung der Senioren, Treffen 10.00 Uhr Tura-Vereinszentrum
11.05.2020	Tagesfahrt zum „Thiermann Hof“ zum Spargelessen, Kaffee Abf.: Vereinszentrum Pause am Steinhuder Meer
17.06.2020	Matjessessen 12.30 Uhr im Tura-Bootshaus an der Lesum, Kosten: Umlage
06.06.-13.06.2020	Urlaubsreise nach „Normandie u. Bretagne“, Abf.: Tura-Vereinszentrum Programm auf Anfrage, Kosten: pro Pers. im DZ 1295 €, im EZ 1580 €, Reiserücktrittsvers. pro Person im DZ 58,30 € im EZ 71,10 € Anmeldung mit Anzahlung pro Pers. 200 € ab sofort, Restzahlung bis 22.04.2020
07.09.2020	Ausflug nach „Celle“ Schifffahrt auf der Aller, Abf.: Tura-Vereinszentrum Mittagessen in der Bierakademie, Kaffeetrinken an Bord Kosten: Busfahrt, Mittag, Schiffahrt und Kaffeegedeck
10.10.-16.10.2020	Urlaubsfahrt nach Windorf, goldene Herbsttage an der Donau „Hotel Goldener Anker“. Abf.: Tura-Vereinszentrum, Kosten: pro Pers. im DZ 565,00 € im EZ 640,00 € Rundfahrt durch den Bayerischer Wald, drei Flüsse Fahrt, Besuch einer Glasbläserei Anmeldung mit Anzahlung 50,00 € Restzahlung 12.09.2020 Reiserücktrittsvers. im DZ pro Pers. 25,50 € im EZ 28,80 €
21.10.2020	Knipp-Essen um 12.30 Uhr im -Bootshaus an der Lesum, Kosten: Umlage
07.12.2020	Besuch zum Weihnachtsmarkt in „?“

Anmeldungen bei Jutta Ackermann, Tel.: 0421/ 61 63 619 oder 0170/ 24 50 647

Bei den Urlaubsfahrten Zahlungen auf das Konto Jutta Ackermann

Commerzbank Bremen, IBAN: DE50290 40090 02060093 00

allen viel Spaß bei den Ausflügen und Urlaubsfahrten wünschen Frenzel Reisen und Jutta Ackermann  
Alle Fahrten finden statt ab einer Teilnehmerzahl von 30 Personen.

Mobilitätsmeister aller Marken.

**AUTOEXCELLENT**

**HEINZ BENTHE GMBH**

Autohaus und Kfz-Meisterbetrieb für alle Marken

**Unser Service: Kompetent. Qualitätsbewusst.**

**Zuverlässig. Excellent.**

- Kfz-Reparatur
- Neu- & Gebrauchtwagenverkauf
- Inspektion (nach Herstellervorgaben)
- Fahrzeug / Reparatur Finanzierung
- Reifen
- Ölservice
- Mehrmarken-Service
- Unfallinstandsetzung
- Bremsendienst
- HU/AU

Gröpeling Heerstraße 325  
28239 Bremen  
Telefon 0421 / 611230  
Telefax 0421 / 6160261  
info@heinz-benthe.de  
www.heinz-benthe.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag: 07:30 - 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

## Uwe Weinmann verteidigt Meister-Titel

Uwe Weinmann verteidigt seinen Titel „Tura-Boule-Meister“: Aber dieser Ausgang war nicht das einzige Novum dieser Meisterschaft am 3. Oktober. Auch gab es die gleiche Rangfolge wie 2018 unter den ersten drei Platzierten dieser Meisterschaft. Ronald Schnor und Günter Wesche scheiterten abermals äußerst knapp und ungeschlagen bei der Neuauflage an Uwe Weinmann, der damit seine guten Leistungen im Verein bestätigen konnte. Unter den fünf weiblichen Teilnehmerinnen kam als beste Karin Baumer auf den achten Platz.

Gespielt wurde im Modus Super-Melee, das heißt nach jedem Spiel wurden die Mannschaften durch ein Losverfahren neu zusammengestellt. Bei der diesmal ungemütlichen Witterung nahmen immerhin 15 Spieler der „Tura-Boule-Gruppe“ teil.

Am Sonntag, den 17. November, gab es erneut einen vereinsinternen Vergleichskampf unter den Tura-Mitgliedern, diesmal in der „Eins gegen Eins“ Formation. Peter Schwarz macht besonders



Uwe Weinmann ist der erste, der seinen Titel auf Boule-Meister bei Tura verteidigen konnte, hier bei der Siegerehrung durch Ursula Davidescu und Manfred Peper.

darauf aufmerksam, das hieran eigentlich alle der rund 2.500 TURA-Vereinsmitglieder, allerdings nur im Alter über 10 Jahre und wenn man die Petanque-Spielregeln beherrscht, startberechtigt gewesen wären!

## Deutsche Boule-Meisterschaft: Turanerin überrascht im Frauenteam

Unter 64 Mannschaften bei der Deutschen Boule-Frauenmeisterschaft in Schüttorf startete auch ein Bremer Team mit Marion Schwarz (Tura), Renate Petschkow (SGF Bremen) und Elke Baumann (BG Bremen), die nach der Landes-Qualifikation für Angelika Horn (BG Bremen) einsprang.

In der Vorrunde hatten die ungesetzten Bremerinnen als Team 06 des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen im Auftaktmatch gleich gegen den noch amtierenden deutschen Meister aus Rheinland-Pfalz anzutreten. Nach einem 0:5-Rückstand verloren die Bremerinnen nicht die Nerven, spielten ruhig und konzentriert weiter und „puschten“ sich durch eine geschlossene Mannschaftsleistung sensationell zu einem 13:7-Sieg.

In der nachfolgenden Partie gegen Baden-Württemberg gab es für die Bremerinnen eine klare 4:13-Niederlage. Die Luft war offensichtlich aufgrund der vorherigen Partie raus. Da auch Rheinland-Pfalz gegen Nordrhein-Westfalen gewann, musste ein Entscheidungsspiel und eine Wiederholung des Auftaktspiels über die weitere Teilnahme am A-Turnier um die Deutsche Meisterschaft ausgetragen werden. Nach einem 5:1, 5:11 und 7:12 und beim Stand von 10:12 gab es sogar noch eine Siegeschance, den deutschen Meister erneut zu besiegen. Das Team aus Bremen konnte sie diesmal jedoch nicht nutzen. „Vielleicht wurde in dieser



Freude über den Sieg gegen die deutschen Meister: Elke Baumann, Marion Schwarz, Renate Petschko (von links).

entscheidenden Phase ein wenig zu defensiv gespielt, aber diese knappe 10:13-Niederlage betrachten wir trotz allem als einen Achtungserfolg“, so Marion Schwarz von Tura.

Im B-Turnier gab es für die Bremerinnen wieder ein hochspannendes Spiel gegen Ost 02 und eine äußerst knappe 12:13-Niederlage.

Den deutschen Meister stellte in diesem Jahr das Saarland. Das Niedersachsen-Team aus Wiedensahl erreichte überraschend die Bronze-Medaille genau wie die Titelverteidiger aus Rheinland-Pfalz.

## Bouler in Gröpelingen machen durch!

Die dunkle Jahreszeit ist angebrochen, und so ziehen sich viele Freizeitsportler in das eigene Heim zurück. Sportgruppen der Vereine wechseln vom Freien in die Sporthallen oder machen Pause. Nicht so die Freunde der Metallkugeln, Bouler\*innen genannt, die Spaß an einem Spiel der Wettkampfform Petanque haben.

Auf einem Platz unmittelbar an der Bezirks-sportanlage Gröpelingen, am Bert-Trautmann-Platz, vor dem Tura-Vereinsheim, ist zumindest zweimal die Woche ein offizielles Treffen zum Spiel. Man braucht nichts außer Boule-Kugeln aus Metall, die Tura kostenlos leihweise zur Verfügung stellt. Das Mitspielen ist immer kostenfrei und man muss nicht Mitglied im Sportverein Tura sein. Dabei handelt es sich um ein Angebot an den Stadtteil Gröpelingen, wo es an Freizeitangeboten unter freiem Himmel mangelt.

Seit sechs Jahren ist ein harter Kern an Bouler immer noch dabei, immerhin über 20 Spielerinnen und Spieler, viele neue konnten dazu gewonnen werden. Mittlerweile sind zehn bis 20 Mitspieler bei den Treffen. Mitspielen dürfen alle Mitbürger, auf die man sich als faire und rücksichtsvolle Spielpartner verlassen kann, denn die rund 700 Gramm schweren Kugeln sollen dorthin geworfen werden,

wo die Zielkugel, genannt auch „Schweinchen“ liegt. Kinder, Jugendliche, aber auch Menschen mit Beeinträchtigungen wie Rollstuhlfahrer sind mitunter dabei und gern gesehene Gäste.

Die Spielregeln sind einfach und schnell zu begreifen. Die nötige Taktik kommt bei Spielen automatisch dazu. Nur wenn es länger heftig regnet, bleiben die Spieler zuhause. Aber auch



wenn Schnee liegt, ist das für die hartgesottenen Spieler kein Hindernis, dann werden eben Spielbahnen frei gefegt und los geht es, dann vielleicht „nur“ für zwei Stunden.

Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 613410 in der Tura-Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten oder einfach vorbei kommen, montags und donnerstags ab 14 Uhr.

Für Berufstätige bietet sich zum Spiel der Sonntag ab 11 Uhr an. Der Termin findet fast immer statt, kann aber gelegentlich wegen auswärtiger Boule-Veranstaltungen ausfallen.

Am 31. Dezember veranstaltet Tura das sechste Silvester-Boule-Turnier, das bereits mit über 50 Teilnehmern ausgebucht ist. Für Februar 2020 plant Tura ein Faschingsturnier. Zuschauer sind herzlich willkommen.

## Berliner Gast beim Tura-Ferienprogramm

Beim diesjährigen Sommerferien-Programm auf dem Tura-Bouleplatz am Bert-Trautmann-Platz tauchte auch der 11-jährige Levin Flynn mit seinem Vater Matthias auf, die die Ferien für einen Besuch in der alten Heimat in Bremen-Findorff nutzen. Nach etwas Bedenkzeit wollte der Junge nicht nur einige Kugeln werfen, sondern gleich mit den parallel auf dem Platz spielenden Erwachsenen richtig mitspielen als Trieur (Schießer).

Die etwas kleineren, aber zugelassenen Junioren-Kugeln, waren Levin auch nicht passend, es mussten die 72er „Schildkrötchen“ von Organisator Peter Schwarz sein. Der erste Schuss auf acht Meter zur gegnerischen Kugel ging knapp daneben, der zweite saß. Schade für die Tu-



Levin Flynn aus Berlin nahm am Boule-Ferienprogramm bei Tura teil.

ra-Boulegruppe, dass Levin wieder nach Berlin zurück fuhr, um dort in Pankow ab und zu auf dem Boule-Platz mit seinem Vater Petanque zu spielen, lieber und besser spielt er aber Fußball im Verein.

## Herzlichen Glückwunsch, Léon Schäfer!

Der Bremer Para-Sportler hat sich bei den Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Dubai den Titel im Weitsprung gesichert. Mit bärenstarken 6,90 Metern flog der in Gröpelingen aufgewachsene Leichtathlet und früher bei Tura spielende Fußballer zu Gold.

Das Team Deutschland Paralympics schreibt auf Facebook: „Was für ein fantastischer Wettkampf. Mit sechs Zentimetern Vorsprung vor dem Dänen Daniel Wagner schnappt sich Léon den ersten WM-Titel seiner Karriere und zeigt dabei eine unglaublich konstante Leistung: Vier Versuche gingen auf 6,85 Meter und mehr, der weiteste Satz betrug stolze 6,90 Meter - Siegerweite und WM-Bestmarke, nur neun Zentimeter unter seinem eigenen Weltrekord.“

Stark Léon! Gratulation zu Gold. Spätestens jetzt bist du in der Liga der ganz Großen angekommen, du Weltmeister!“



Auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen entstand in diesem Jahr der zweite Kunstrasenplatz.

## TRAUTMANN – Der Film: Eine mitreißende Geschichte über einen Torhüter der zur Legende wurde.

„Fazit: 'Fußball können wir!', würde man jetzt mit einfachen Worten sagen, aber Trautmann ist viel mehr als das, es ist großes deutsches Kino mit tollen Darstellern und ein emotionales Biopic mit vielen Gänsehaut-Momenten.“



Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 0421- 20 30 30 9, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Philip Anger, Reiner Bauermann, Klaus-Peter Berg, Dirk Bierfischer, Steffi Boll, Traute Brück, Bruno Dietze, Jutta Ginger, Alex Hartung, Timo Höwener, Waltraud Jackwerth, Roland Klein, Ekkehard Lentz, Birgit Meinke, Sonja Nonnast, Leon Nonnast, Anne Ossig, Helma Rumphorst, Bruno Sellschopp/AWO Bremen, Jochen Scheuer, Manfred Schillings, Wolfgang Schmidt, Peter Schwarz, Gerd Schweizer, Lutz Steenken, Frank Stegmann, Petra Wittmann-Richter, Wolfgang Zimmermann

Herstellung: Wolfgang Zimmermann © 2019

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

# Lass uns schnackeln.



Die Sparkasse  
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.





# Mein

## GESUNDHEITS- KONTO

ich kann's klüger



## Ihre Krankenkasse ist zu teuer?

Wir bieten unseren Versicherten einen günstigen Beitragssatz und mit dem **IKK-Gesundheitskonto** exklusive Mehrleistungen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer unseres individuellen Bonusprogramms **ikk aktiv plus** bis zu **300 Euro** für ihr Gesundheitsengagement!



### IKK gesund plus 3x in Bremen

Konrad-Adenauer-Allee 42

☎ 0421 49986-0

Am Wall 119

☎ 0421 49986-0

Gerhard-Rohlf's-Str. 39 c

☎ 0421 6901578-0



[www.ikk-gesundplus.de](http://www.ikk-gesundplus.de)

Mehr Leistung. Mehr Service.